

Nieparser AMTSKURIER

*Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf*

Jahrgang 19

Montag, den 11. Juli 2011

Nummer 07

Herrenhaus in Binkendorf

~ erbaut 1777 ~



Nähere Informationen im Innenteil

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Amtliche Mitteilungen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 13 b
18442 Niepars

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail:	amt-niepars@t-online.de	Vorwahl:	
Homepage:	www.amt-niepars.de		038321 ...
Fax:	Hauptamt/Kämmerei:	661-61	661-26
	Ordnungsamt:		661-28
	Bauamt:		661-63

Amtsvorsteherin:	Frau Iris Basinski	661-10
Leitender Verwaltungsbeamter:	Herr P. Forchhammer	661-10

Hauptamt

Sekretariat/Zentrale	Frau K. Schmidt	661-10
SB Hauptamt/Versicherungen	Frau K. Pense	661-11
SB Hauptamt/Amtskurier	Frau V. Stillner	661-12
SB Standesamt/Namensänderung/Personalwesen	Frau H. Wilde	661-13
SB Entgelt/Arbeitsförderung	Frau I. Holst	661-14
SB Schulen/Kita/Übernahme	Frau I. Kühl	661-15
Elternbeiträge/Lehrlingsausbildung		

Kämmerei

Leiterin	Frau E. Just	661-20
Kassenleiterin	Frau W. Schmidt	661-21
SB Kasse	Frau I. Basinski	661-22
SB Anlagenvermögen (Doppik)	Frau K. Schuldt	661-43
SB Vollstreckung	Frau P. Holzmann/ Frau K. Pense	661-24
SB Steuern	Frau Heinig	661-25

Ordnungsamt

Leiter	Herr L. Zimmer	661-30
SB Ordnungsrecht/Gewerbe	Frau R. Dahlke	661-31
SB Einwohnermeldeamt	Frau B. Koch	661-35
SB Wohngeld/Administrator	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungsamt/Kultur	Frau H. Behrendt	661-37

Bauamt

Leiterin	Frau U. Busse	661-40
SB Bauamt/Planungsrecht	Frau G. Eckardt	661-41
SB Bauamt/Beiträge	Frau M. Prill	661-42
SB Liegenschaften	Frau S. Stillner	661-45

Amtsjugendpfleger	Herr Benedikt Banaszkiwicz	038321 60140
	Mobiltelefon:	0172 3575539

Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr M. Güldner	661-52/14
---------------------------------	-----------------	-----------

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde Bürgermeister Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars:		
Frau Bärbel Schilling Tel.: privat 038321 286 jeden 2. und 4. Dienstag 038321 60480	Gemeindebibliothek Niepars, Friedensstraße 19, Niepars	jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15:30 - 17:30 Uhr
Homepage: www.gemeinde-niepars.de		
Pantelitz:		
Herr Fred Schulz-Weingarten Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergemeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Pantelitz, Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Kummerow:		
Herr Manfred Lange Tel.: 038321 292	Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen:		
Herr Jörg Zimmermann Tel.: 038231 3360	Karniner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow:		
Frau Verena Kuphal Tel.: 03831 498238 0170 6131143	Hauptstraße 18 a, Langendorf	jeden Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr o. nach Vereinbarung
Neu Bartelshagen:		
Herr Horst Badendieck Tel.: 038321 66813 038321 60556	Gemeindezentrum Lassentin, Kastanienweg 12, Lassentin	jeden 1. Dienstag im Monat von 18:00 - 19:00 Uhr o. nach Vereinbarung
Steinhagen:		
Herr Dietmar Eifler Tel.: 038327 60210 038327 60134	Grundschule Steinhagen, Schulstraße 2, Steinhagen	jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr
Jakobsdorf:		
Frau Iris Basinski Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf:		
Herr Heinz-Werner Jennek Tel.: 03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf:		
Frau Ulrike Graap Tel.: 038327 331	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 Uhr

Stand: 21.07.2010

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Groß Kordshagen

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

BEKANNTMACHUNG

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen hat in ihrer Sitzung am 16.05.2011 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen bevollmächtigt den Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Niepars Herrn Peter

Forchhammer und Herrn Klaus Barnekow (Stellv. des Bürgermeisters Gemeinde Steinhagen) als Stellvertreter mit der Vertretung der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Kommunalen Anteilseignerverbandes von E.ON edis Ostseeküste in der 5. Wahlperiode, soweit nicht der Bürgermeister selbst oder einer seiner Stellvertreter dort anwesend ist.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 58-13/11

Bauleitplanung der Gemeinde Kenz-Küstrow, Stand 11.03.2011:

- Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 Wohngebiet „Am Lindenhof“
- Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen hat keine Anregungen und Hinweise zu den Entwürfen der städtebaulichen Planungen der Gemeinde Kenz-Küstrow.

Bedenken werden somit nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 59-13/11

Bauantrag Umnutzung des vorhandenen Wohnhauses in eine Wohnung und zwei Ferienwohnungen, Gemarkung Arbshagen Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen erteilt nachträglich zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 60-13/11

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 04.07.2011

Im Auftrag

Stiller

Gemeinde Jakobsdorf

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

BEKANNTMACHUNG

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf hat in ihrer Sitzung am 28.05.2011 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf bevollmächtigt den Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Niepars Herrn Peter Forchhammer und Herrn Klaus Barnekow (stellv. BM der Gem. Steinhagen) als Stellvertreter mit der Vertretung der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Kommunalen Anteilseignerverbandes von E.ON edis Ostseeküste in der 5. Wahlperiode, soweit nicht der Bürgermeister selbst oder einer seiner Stellvertreter dort anwesend ist.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 63-10/11

Vergabe der Bauleistung „Gemeindezentrum Jakobsdorf. Lieferung und Montage Fenster“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt, die o. g. Bauleistung an die Firma Tischlerei Falk Klawier aus Lüssow zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 64-10/11

Vergabe der Bauleistung „Gemeindezentrum Jakobsdorf, Wartungsvertrag Gasfeuerungsanlage Wohnung Jark“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt, den o. g. Wartungsvertrag für das Gemeindezentrum Jakobsdorf mit der Firma Ottensmeier GmbH abzuschließen.

Kosten: 90,00 Euro/Jahr

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 65-10/11

Bauvoranfrage Errichtung eines Wohngebäudes, Gemarkung Jakobsdorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf erteilt nachträglich zur o. g. Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 66-10/11

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 04.07.2011

Im Auftrag

Stiller

Ausgehängt am 21.03.2011

Abgenommen am 05.04.2011

Gemeinde Kummerow

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

BEKANNTMACHUNG

Die Gemeindevertretung Kummerow hat in ihrer Sitzung am 12.05.2011 beschlossen,

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt, **keine** Verhandlungen mit den Großgemeinden des Amtes Niepars zur Gemeindefusion/Bildung einer Großgemeinde aufzunehmen.

Ferner sollen Gespräche zur Bildung von Verbandsgemeinden aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 35-10/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow bevollmächtigt den Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Niepars, Herrn Peter Forchhammer und Herrn Klaus Barnekow (Stellv. des Bürgermeisters Gemeinde Steinhagen) als Stellvertreter mit der Vertretung der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Kommunalen Anteilseignerverbandes von E.ON edis Ostseeküste in der 5. Wahlperiode, soweit nicht der Bürgermeister selbst oder einer seiner Stellvertreter dort anwesend ist.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 36-10/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Sondergebiet Photovoltaik - Kummerow“ der Gemeinde Kummerow im Bereich der Gemarkung Kummerow, Flur 1, teilweise die Flurstücke 189/18, 198/5 und 200/7 umfassend.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 37-10/11

Bauleitplanung der Gemeinde Niepars, Stand 08.04.2011

- Vorentwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Niepars
- Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 9 „Sondergebiet Photovoltaikanlage - Niepars“ hier: Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow hat keine Anregungen und Hinweise zu den Entwürfen der städtebaulichen Planungen der Gemeinde Niepars. Bedenken werden somit nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 38-10/11

Die Gemeinde Kummerow beschließt den Abschluss eines Nutzungsvertrages zur Errichtung eines Spielplatzes in Kummerow.

Abstimmungsergebnis: : 5/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 39-10/11

Vergabe der Bauleistung „Errichtung überfahrbarer Gehweg - Neue Straße - in 18442 Wüstenhagen“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt, die o.g. Bauleistung an die Firma Olaf Schlüsser aus 18442 Langendorf zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: : 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 40-10/11

Bauvoranfrage Umnutzung Nebengebäude zu Wohngebäude, Gemarkung Kummerow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow erteilt zur o. g. Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: : 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 41-10/11

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 04.07.2011

Im Auftrag

Stiller

Gemeinde Lüssow

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

BEKANNTMACHUNG

Die Gemeindevertretung Lüssow hat in ihrer Sitzung am 25.05.2011 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow bevollmächtigt den Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Niepars Herrn Peter Forchhammer und Herrn Klaus Barnekow (stellv. BM der Gem. Steinhagen) als Stellvertreter mit der Vertretung der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Kommunalen Anteilseignerverbandes von E.ON edis Ostseeküste in der 5. Wahlperiode, soweit nicht der Bürgermeister selbst oder einer seiner Stellvertreter dort anwesend ist.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 113-17/11

Vergabe der Bauleistung „Wegeunterhaltung in der Gemeinde Lüssow, Radweg von Frohes Schaffen bis Brücke über die Ortsumgehung Stralsund“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die o. g. Bauleistung an die Firma Olaf Schlüsser aus Langendorf zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/8/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 114-17/11

Vergabe des 1. Nachtrages zum Bauvorhaben „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus in 18442 Langendorf, Los 14 - Elektroinstallation, Fotovoltaik“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die Bauleistung - 1. Nachtrag - an die Firma Plückhahn Service GmbH aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 115-17/11

Vergabe des 2. Nachtrages zum Bauvorhaben „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus in 18442 Langendorf, Los 14 - Elektroinstallation, Fotovoltaik“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die Bauleistung - 2. Nachtrag - an die Firma Plückhahn Service GmbH aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 116-17/11

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 04.07.2011

Im Auftrag

Stiller

Gemeinde Zarrendorf

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

BEKANNTMACHUNG

Die Gemeindevertretung Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 17.05.2011 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Zarrendorf bevollmächtigt den Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Niepars Herrn Peter Forchhammer und Herrn Klaus Barnekow (stellv. BM der Gem. Steinhagen) als Stellvertreter mit der Vertretung der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Kommunalen Anteilseignerverbandes von E.ON edis Ostseeküste in der 5. Wahlperiode - soweit nicht der Bürgermeister selbst oder seiner Stellvertreter dort anwesend ist.

Abstimmungsergebnis: 10/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 69-18/11

Bauantrag Errichtung eines überdachten Hundezwingers, Gemarkung Zarrendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum o. g. Bauantrag die Zustimmung.

Die Gemeinde erklärt, dass von dem § 14 Veränderungssperre und dem § 15 Zurückstellung von Baugesuchen gemäß BauGB kein Gebrauch gemacht wird.

Abstimmungsergebnis: 10/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 70-18/11

Bauantrag Ersatzneubau Einfamilienwohnhaus, Gemarkung Zarrendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 71-18/11

Bauvoranfrage Errichtung EFH + Carport, Gemarkung Zarrendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt nachträglich zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 72-18/11

Bauantrag Ersatzneubau Einfamilienwohnhaus, Gemarkung Zarrendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 73-18/11

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 04.07.2011

Im Auftrag

Stiller

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

BEKANNTMACHUNG

Die Gemeindevertretung Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 21.06.2011 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt die 5. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Zarrendorf über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 10/8/7/1/-/

Beschluss-Nr.: 74-19/11

Bauleitplanung der Gemeinde Sundhagen, Stand 28.04.2011:
 - Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Sundhagen
 - Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
 Drucksache 90/2011

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf hat keine Anregungen und Hinweise zu dem Entwurf der städtebaulichen Planung der Gemeinde Sundhagen.
 Bedenken werden somit nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 75-19/11

Bauantrag Ausbau Dachgeschoss und Neubau Zwerchgiebel, Gemarkung Zarrendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 76-19/11

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 05.07.2011

Im Auftrag
Stiller

Informationen des Amtes und der Gemeinden

DSL-Ausbau in der Gemeinde Pantelitz

Der DSL-Ausbau in der Gemeinde Pantelitz ist nun abgeschlossen. Alle Bürger sind zur Infoveranstaltung der Telekom am Dienstag, dem 12. Juli, im Gemeindezentrum Pantelitz um 19:30 Uhr recht herzlich eingeladen.

Fred Schulz-Weingarten
Bürgermeister

Bekanntmachung des Amtes Niepars

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- | | |
|-----------------|--|
| Flemendorf | - 2 Eigenheimbauplätze, unvermessen ca. 922 qm und 725 qm, 13,00 EUR/qm |
| Buschenhagen | - 5 Bauplätze 1205 - 1350 qm, 20,00 EUR/qm, Zukauf Gartenland 1,50 EUR/qm möglich, gelegen an der Kurzen Straße/Langen Straße, |
| Niepars | - neu erschlossene Eigenheimbauplätze in Verlängerung Wohngebiet westlich der Gartenstraße
Kaufpreis 37,00 EUR/qm, Erwerb über Erbbaurecht möglich mit 4 % Jahreszins
- Eigenheimbauplatz 835 qm gelegen an der Gartenstraße |
| Zansebuhr | - 1 Eigenheimbauplatz ca. 1000 qm gelegen an der Dorfstraße |
| Neu Lüdershagen | - Eigenheimbauplatz im Wohngebiet 925 qm |

- | | |
|------------|------------------------------------|
| Steinhagen | - Eigenheimbauplatz bis ca 2000 qm |
| Langendorf | - Eigenheimbauplatz 764 qm |

Verpachtungen:

- | | |
|-----------------|---|
| Groß Kordshagen | - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm |
| Grün Kordshagen | - Fläche 5800 qm |

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- | | |
|-----------------|---|
| Duvendiek | - eine 11795 qm große Fläche |
| Pantelitz | - Baugebiet Pantelitz erschlossen
Bauplätze von 475 - 1360 qm
Bungalowbau möglich
- Stallgebäude mit ca. 2000 qm am Schwarzen Weg gelegen, positive Bauvoranfrage für Wohnungsbau
- Scheune guter Zustand mit ca. 1200 qm am Schwarzen Weg gelegen |
| Zimkendorf | - vollerschlossene Baugrundstücke, 550 qm |
| Steinhagen | - Wohnpark am Schusterteich
- vollerschlossenes Baugrundstück, 437 qm, |
| Niepars | - Wohngebiet, vollerschlossene Baugrundstücke 450 - 1500 qm
- 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der Gartenstraße
- Grundstück 494 qm, bebaut mit 2-Familien-Haus je ca. 100 qm Wohnfläche, am Parkweg
- 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen |
| Obermützkow | - Eigentumswohnung 3-Raum-Wohnung 96 qm, 48.777,00 EUR |
| Lassentin | - Grundstück 1.500 qm mit sanierungsbedürftigem Gebäude (300 qm Grundfläche, Flachbau)
Kaufpreis 15.000,00 EUR |
| Flemendorf | - Grundstück 4.040 qm unbebaut davon ca. 1.000 qm eventuelle Lückenbebauung |
| Berthke | - Baugrundstück 4.789 qm |
| Grün Kordshagen | - unbebaute Fläche gelegen am „Gemeindedamm“
3.212 qm |
| Zarrendorf | - Baugrundstück ca. 1.150 qm, gelegen an der Waldstraße
- Grundstück 602 qm, gelegen an der Waldstraße
- Wohngebiet „Am Feldweg“ |

Gewerbegebiete voll erschlossen

- | |
|---|
| - Groß Lüdershagen unvermessen förderfähig 18,40 EUR/qm nicht förderfähig 32,20 EUR/qm |
| - Langendorf 3.000 - 14.000 qm teilbar förderfähig 12,00 EUR/qm nicht förderfähig 18,00 EUR/qm |
| - Martensdorf 3.700 - 6.500 qm Kaufpreis 23,00 EUR/qm |

Bei Werbung von Investoren für das Gewerbegebiet in Groß Lüdershagen mit Abschluss Kaufvertrag wird eine Erfolgsprovision von 3 % gezahlt.

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im Amt Niepars eingesehen werden.

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften oder Tel. 038321 66145/Fax. 038321 66161.

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Zweite Radtour

Am 13. August dieses Jahres wird die zweite Fahrradtour, die von unserem Kulturausschuss geplant ist, durchgeführt. Es soll zur Holländermühle in Steinhagen gehen.

Die Tour beginnt bei hoffentlich schönem Wetter um 9:30 Uhr an der Schule. Sie führt uns über Martensdorf und Obermützkow Richtung Steinhagen. Dort ist eine Besichtigung des Bauwerkes vorgesehen mit einem anschließenden Grillimbiss, der wieder in bewährter Form in den Händen der Freiwilligen Feuerwehr liegt.

Zu dieser schönen kulturellen und sportlichen Veranstaltung laden wir Sie schon heute recht herzlich ein.

Ausfall von Sprechtagen

Die Bürgersprechtage am 26.07.2011 und am 09.08.2011 im Bücherturm in Niepars müssen aus Krankheitsgründen leider ausfallen. Ich stehe Ihnen aber telefonisch für Anfragen zur Verfügung. Ich hoffe auf Ihr Verständnis!



Für die stete Einsatzbereitschaft und das große Engagement wurde den Kameradinnen und Kameraden ein herzliches Dankeschön gesagt und einige wurden in besonderer Form geehrt.



Der Nachmittag gehörte ganz den Kindern. Bei einer Zauberschau, beim Angeln oder anderen Betätigungen hatten alle Kleinen ihren Spaß.



Rückblick

Am 04.06. dieses Jahres haben wir unser Dorffest, das anlässlich des 80-jährigen Bestehens der FFW und des Kindertages begangen wurde, gefeiert.

Das Wetter war uns sehr hold und somit stand dem eigentlichen Fest nichts im Wege.

Von fern und nah waren gute Freunde zu diesem Anlass angeeignet, aus Polen die FFW unserer Partnergemeinde und aus unserer Region verschiedene Wehren, zu denen freundschaftliche Bindungen bestehen.

Die gute Vorbereitung, die in Händen des Ausschussvorsitzenden Herrn Schumacher lag, mit viel Unterstützung durch Frau Sabine Paetow, zahlte sich aus.

Diesen wiederum wurden von vielen fleißigen Helfern sehr tatkräftig unter die Arme gegriffen.

Die FFW, unter Regie von Herrn Wedig, war sowohl in der Vorbereitung als auch am Tage der Durchführung sehr rege und wie immer sehr zuverlässig und damit auch erfolgreich in ihrem Denken und Handeln.





In diesem Falle bedanken wir uns bei Frau Resech und ihrem Team, dem SV 93, dem Freizeitverein Obermützkow, Herrn Dewald mit seinen Männern und Frau Beuchelt. Ich bin immer wieder froh, auf so viel ehrenamtlich Tätige zurückgreifen zu können, denn erst das ermöglicht es uns, die Veranstaltungen erfolgreich durchzuführen. Aus diesem Grunde wollen wir uns bei den Akteuren bei einem gemeinsamen Grillen an der Schule am 15.07. recht herzlich bedanken.



Der Abend klang in guter Feierlaune mit der Band Trillado und der Discomusik von Matthias Horn aus. Ein Feuerwerk, kurz vor Mitternacht, brachte noch mal alle zum Staunen.

Dieses reichhaltige Programm wäre nicht möglich gewesen, wenn sich nicht so viele Spender bereit erklärt hätten, die Feierlichkeit zu unterstützen. Es ist eine stattliche Summe von 3.660 € zusammengetragen worden. Dafür danke ich allen Gebern auf das Herzlichste!

Trotz der sehr gelungenen Veranstaltung gibt es zwei Kritikpunkte:

1. Die angekündigte Modenschau für Ältere ist in Niepars nicht angekommen.
Wir bitten um Entschuldigung!
2. Die vielen Luftballons, die in den frühen Morgenstunden mit Helium gefüllt wurden (ca. 250 € = Spende), waren zu Beginn des Kinderfestes abgebunden und z. T. kaputtgemacht. Die Übeltäter, die ich am folgenden Tag ansprach, bestätigten mir, dass sie das Gas einatmen wollten, um ihre Stimmen zu entstellen.

Schade, dass manche jungen Menschen so wenig Achtung vor der Arbeit der freiwilligen Helfer haben. Darüber hinaus schätzen sie die Spendengelder bzw. das Eigentum anderer nicht und haben keinen Blick für einen schön geschmückten Platz zum Kinderfest.

Ihre Bürgermeisterin

Bärbel Schilling



Die Gemeinde Neu Bartelshagen bietet Liegeplätze für Sportboote bis zu einer Länge von 6m im Hafen 18442 Zühlendorf zu einer Jahrespacht von 75 € / lfdm Boot. Sie sind nicht an den Sport und Freizeitverein gebunden.

Kontakt unter info@neu-bartelshagen.eu

oder

0151/14133050
038321/60556
038321/66125

Die Gemeinde Neu Bartelshagen vermietet Räume für festliche Veranstaltung und Tagungen. Die Miete für das Mehrzweckgebäude Buschenhagen beträgt 120€ für den Tag. Ausreichend Parkplätze stehen zur Verfügung.

Kontakt unter info@neu-bartelshagen.eu

oder

0151/14133050
038321/60556
038321/66125

copyright by M. Liesewind

Wir gratulieren

Altersjubilare

Groß Kordshagen

Herrn Max Dettloff am 07.08. zum 73. Geburtstag
 Frau Traute Eisenblätter am 22.08. zum 85. Geburtstag

Jakobsdorf OT Berthke

Frau Asrita Lenz am 05.08. zum 75. Geburtstag
 Frau Renate Schuschan am 06.08. zum 75. Geburtstag
 Herrn Hubert Göcke am 18.08. zum 75. Geburtstag
 Frau Edith Kolberg am 24.08. zum 74. Geburtstag

Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Frau Hildegard Zeuner am 23.08. zum 78. Geburtstag

Kummerow

Frau Ingew Hoffmann am 19.08. zum 74. Geburtstag

Kummerow OT Kummerow Heide

Frau Gisela Sicksch am 01.08. zum 73. Geburtstag
 Herrn Horst Römke am 05.08. zum 80. Geburtstag
 Herrn Rolf Albert am 30.08. zum 76. Geburtstag

Lüssow

Herrn Paul Röhl am 16.08. zum 85. Geburtstag
 Herrn Günter Kowsky am 25.08. zum 86. Geburtstag
 Herrn Ernst Zoth am 27.08. zum 72. Geburtstag
 Frau Erika Wipki am 31.08. zum 75. Geburtstag

Lüssow OT Langendorf

Frau Ilse Schröder am 09.08. zum 78. Geburtstag
 Frau Ursula Rohde am 11.08. zum 76. Geburtstag

Neu Bartelshagen OT Buschenhagen

Frau Edith Neitzel am 07.08. zum 72. Geburtstag

Neu Bartelshagen OT Lassentin

Frau Christine Kowitz am 11.08. zum 75. Geburtstag
 Frau Dorchen Kohls am 18.08. zum 72. Geburtstag
 Herrn Horst Hildebrandt am 19.08. zum 80. Geburtstag
 Frau Irene Patzer am 31.08. zum 79. Geburtstag

Neu Bartelshagen OT Zühlendorf

Frau Hannelore Albrecht am 05.08. zum 71. Geburtstag

Niepars

Herrn Heinz Badendieck am 21.08. zum 75. Geburtstag
 Herrn Gerhard Behrendt am 21.08. zum 78. Geburtstag
 Frau Inge Kamm am 22.08. zum 77. Geburtstag
 Frau Inge Brinkmann am 25.08. zum 73. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Herrn Horst Schumacher am 02.08. zum 75. Geburtstag
 Herrn Paul Krüger am 03.08. zum 91. Geburtstag
 Herrn Erich Mauritz am 09.08. zum 77. Geburtstag
 Herrn Karl Schumacher am 18.08. zum 74. Geburtstag
 Frau Christel Klein am 19.08. zum 73. Geburtstag

Niepars OT Obermützkow

Frau Rosemarie Genkel am 17.08. zum 71. Geburtstag
 Herrn Erich Rudies am 19.08. zum 79. Geburtstag

Niepars OT Zansebuhr

Herrn Friedrich-Karl Felgenhauer am 09.08. zum 74. Geburtstag

Pantelitz

Herrn Karl-Fritz Dettmann am 02.08. zum 81. Geburtstag
 Frau Meta Rank am 11.08. zum 80. Geburtstag
 Frau Frieda Plüm am 12.08. zum 90. Geburtstag
 Herrn Dieter Müller am 21.08. zum 72. Geburtstag
 Frau Ilse Rathjen am 28.08. zum 77. Geburtstag

Pantelitz OT Pütte

Herrn Siegfried Adam am 25.08. zum 79. Geburtstag

Pantelitz OT Zimkendorf

Herrn Günter Raddatz am 01.08. zum 73. Geburtstag
 Frau Ingrid Hempel am 14.08. zum 76. Geburtstag
 Frau Ingeburg Salomon am 18.08. zum 71. Geburtstag

Steinhagen

Frau Käte Jacobs am 02.08. zum 85. Geburtstag
 Frau Inge Weisheit am 11.08. zum 77. Geburtstag
 Herrn Günter Gräfnitz am 22.08. zum 80. Geburtstag
 Herrn Peter Ahrens am 25.08. zum 79. Geburtstag
 Herrn Wolfgang Callies am 26.08. zum 76. Geburtstag
 Frau Hildegard Baenz am 30.08. zum 80. Geburtstag

Steinhagen OT Krummenhagen

Frau Ursula Lux am 04.08. zum 74. Geburtstag
 Frau Anni Krüger am 24.08. zum 78. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Herrn Horst Grabbert am 01.08. zum 85. Geburtstag
 Herrn Lothar Schmoock am 01.08. zum 73. Geburtstag
 Frau Erika Schmoock am 03.08. zum 71. Geburtstag
 Frau Helga Fust am 06.08. zum 73. Geburtstag
 Herrn Heinz Holle am 06.08. zum 74. Geburtstag
 Frau Margarete Lullies am 09.08. zum 88. Geburtstag
 Herrn Peter Strandt am 09.08. zum 71. Geburtstag
 Frau Bärbel Schulz am 10.08. zum 73. Geburtstag
 Frau Elsa Zimmermann am 11.08. zum 96. Geburtstag
 Frau Marga Kuprella am 13.08. zum 73. Geburtstag
 Herrn Günter Mense am 14.08. zum 75. Geburtstag
 Herrn Jürgen Franck am 16.08. zum 71. Geburtstag
 Frau Edith Müller am 20.08. zum 82. Geburtstag
 Herrn Dieter Zimmermann am 20.08. zum 73. Geburtstag
 Frau Irma Kahmann am 22.08. zum 82. Geburtstag
 Herrn Erhard Teubner am 24.08. zum 76. Geburtstag
 Herrn Horst Heidenreich am 28.08. zum 73. Geburtstag

Wendorf

Herrn Kurt Haack am 17.08. zum 92. Geburtstag

Wendorf OT Groß Lüdershagen

Frau Hilde Miethke am 09.08. zum 77. Geburtstag
 Frau Ingeborg Brauns am 03.08. zum 84. Geburtstag
 Herrn Horst Melchert am 07.08. zum 73. Geburtstag
 Herrn Peter Thoß am 28.08. zum 71. Geburtstag

Wendorf OT Zitterpenningshagen

Frau Edeltraud Glawe am 25.08. zum 74. Geburtstag

Zarrendorf

Frau Ingeborg Becker am 01.08. zum 71. Geburtstag
 Frau Inge Lessing am 09.08. zum 74. Geburtstag
 Herrn Hans-Joachim Lohl am 11.08. zum 71. Geburtstag
 Frau Selma Sturm am 15.08. zum 79. Geburtstag
 Frau Käte Wittstock am 15.08. zum 72. Geburtstag
 Herrn Hans-Jürgen Günther am 16.08. zum 70. Geburtstag
 Frau Ursula Diedrich am 20.08. zum 77. Geburtstag

Herrn Willi Pittner	am 20.08.	zum 72. Geburtstag
Herrn Gerhard Buhse	am 22.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Wladislawa Glimm	am 22.08.	zum 83. Geburtstag
Frau Hildegard Adler	am 23.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Gisela Kause	am 27.08.	zum 83. Geburtstag
Herrn Otto Schmidt	am 27.08.	zum 70. Geburtstag
Herrn Kurt Geppert	am 28.08.	zum 73. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Meier	am 28.08.	zum 72. Geburtstag

Ehejubilare

zum 50. Hochzeitstag

am 11.08.

Herrn Horst und Frau Rita Hansen
aus Lüssow OT Langendorf

zum 50. Hochzeitstag

am 12.08.

Herrn Hans-Jürgen und Frau Waltraud Radke
aus Niepars

zum 50. Hochzeitstag

am 25.08.

Herrn Horst und Frau Annemarie Riske
aus Groß Kordshagen OT Flemendorf

zum 50. Hochzeitstag

am 26.08.

Herrn Hans-Dieter und Frau Brigitte Moser
aus Niepars OT Zansebuhr



Gewonnen hat an diesem Tag jeder, nämlich an Erfahrungen, Spaß und Bewegung. Mit einem kleinen Pokal wurden aber je eine Mannschaft aus der Klasse 2b und aus der 3. Klasse geehrt. Hier fielen jeweils die meisten Tore.



Kultur und Freizeit

Grundschule Steinhagen: Unsere Mädchen im Fußballfieber

Am Freitag, dem 20.5.11, fand an unserer Schule ein Mädchenfußballturnier statt. Hintergrund für diese Aktion ist nicht nur die diesjährige Fußballweltmeisterschaft der Frauen, sondern auch der Gedanke, im nächsten Schuljahr im Rahmen unserer Vollen Halbtagschule eine Mädchenfußball-AG ins Leben zu rufen. Im Vorfeld wurden Fahnen von einigen Ländern gemalt, die sich auch an der WM beteiligen. So starteten unsere Schülerinnen unter dem Zeichen von 9 teilnehmenden Nationen.



Voller Eifer beteiligten sich alle Mädchen am Wettkampf. In vorher festgelegten Mannschaftsteams starteten sie gegeneinander. Fairness und Teamgeist zeichneten alle Spiele aus und viele Mädchen entdeckten die Freude am Fußballspiel.

Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle Herrn Wolff und seinen Teamkollegen sagen, die diesen Tag super für uns organisierten. Herr Wolff ist Stützpunkttrainer vom Deutschen Fußballbund für den weiblichen Bereich in NVP/Rügen. Aber nicht nur unsere Mädchen können in den Genuss einer solchen VH-Stunde kommen, bei Interesse werden natürlich auch unsere Jungen trainiert. In diesem Sinne: „Sport frei!“



Grundschule Steinhagen

ZIMCKENDORF.

PROVINZ POMMERN. — REGIERUNGS-BEZIRK STRALSUND. — KREIS FRANZBURG.

Das Allodial-Rittergut Zimckendorf mit den beiden Vorwerken Niehagen und Bergwall und dem Bergwall-See liegt eine Meile von Stralsund entfernt in dem Kirchspiel Pütze und umfasst außer dem circa 1500 Magdeh. Morgen grossen Bergwall-See ein Areal von 3561 Magdeh. Morgen, von denen 2494 Morgen auf dem Acker, 667 Morgen auf die Wiesen, 340 Morgen auf dem Wald und 60 Morgen auf Hofe, Park, Gärten und Wege kommen.

Nach den ältesten daselbst vorhandenen Urkunden geborte Zimckendorf oder, wie es damals hies: Stummeckendorf, einer Familie von Braun, und wurde im Jahre 1819 von Nicolaus von Braun zu Ludersbagen an den Herzog Philipp Julius von Pommern gegen das Gut Niegantz c. p. veräußert. Es ging darauf zur Königlich Schwedischen Krone über, und wurde vom Könige Gustav Adolph am 30. October 1630 mit dem übrigen sogenannten Gustavian von Scheven'schen Gutern: Bergwall mit dem Bergwall-

See, die Dorfschaft Niehagen, Wolfstagen, Eodigen, Steinfeld, das Ackerwerk Steinbagen, Groß, Schmitzle, das Ackerwerk Moysall und die Dorfschaft Peemin an den Alternann des Stralsundischen Gewandhauses Johann von Scheven verkauft. Nach des Letztern Tode wurden diese Güter, welche in Folge der während des dreissigjährigen Kriegs stattgehabten Belagerung von Stralsund durch die Kaiserlichen und Brandenburgerischen Truppen dornmassen zu Grunde gerichtet wurden, das, wie eine Chronik aus jener Zeit sagt: „Jannale nicht so viel davon stehen geblieben, dass sich ein Hund harte trocken hinlegen können“, im Jahre 1699 unter seine Kinder getheilt und gingen theilweise bald darauf wieder an die Schwedische Krone zurück. Zimckendorf c. p. verblieb bis 1722 in des Johann von Scheven und seiner directen Nachkommen Besitz, in welchem Jahre der Schwedische Capitain Hinric von Sodenstern, welcher mit des Ersteren Familie verschwägert war, dasselbe durch

Kauf an sich brachte. Dessen Sohn, Capitain Bernhard Ludwig von Sodenstern, kaufte zu Zimckendorf auch das Lehngut Carnin im Jahre 1750, und verblieben beide Güter-Complexe in der von Sodenstern'schen Familie bis nach dem Ableben des Schwedischen Hofmarschalls und Oberjägersmeisters von Sodenstern, welcher kinderlos starb, dessen Schwestertochter, der Königlich Preussische Wirkliche Geheimne Rath und Vice-Oberjägersmeister von Paschbl-Gehag die Erbschaft heiliger Guts im Jahre 1847 antrat. Nach dem Tode des Letztern besitzt seit dem Jahre 1858 das Rittergut Zimckendorf c. p. dessen zweiter Sohn, der Königlich Preussische Hauptmann im Ersten Gardie-Landwehr-Regiment.

Das auf dem Gute befindliche Herrenhaus ist 1777 erbaut, seit 1797 bis 1858 unbewohnt gewesen und von dem jetzigen Besitzer im Innern und Aeussern restaurirt, umgebaut und mit Park-Anlagen umgeben worden.

Hansa-Park-Fahrt der Gemeinde Pantelitz

Wichtige Mitteilung

Die Hansa-Park-Fahrt der Gemeinde Pantelitz am 18.07.2011 wird verschoben auf den 17.10.2011 (Herbstferien). Zum jetzigen Zeitpunkt waren leider zu wenige Anmeldungen! Alle, die bereits für den 18.07.2011 gebucht haben, können sich ihr Geld zurückerstatten lassen oder aber am 17.10.2011 an der Fahrt teilnehmen.

Fred Schulz-Weingarten

Spannende Kämpfe beim 2-Felderball-Wettkampf



Altenpleen kämpft mit Niepars.

In diesem Jahr nun schon zum 17. Mal trafen sich wieder die Schulen des ehemaligen Landkreises Stralsund, um für den Pokal im 2-Felderball der Grundschulen zu kämpfen. Leider konnten in diesem Jahr nur 6 Schulen die Wettkämpfe am 25. Mai in Steinhagen bestreiten. So spielte in diesem Jahr jede Schule gegen jede andere Grundschule. In Sprechchören wurde fleißig und kräftig angefeuert, denn bis zum Schluss blieb es spannend, da 3 Schulen mehrere Spiele gewonnen hatten. Aus diesen aufregenden Partien ging dann der Grundschulteil der Franzburger Regionalschule als Sieger hervor. Sie hatten alle ihre Spiele gewonnen und führen in diesem Jahr mit dem heiß umkämpften Pokal nach Hause. Glückwunsch!

Auch unseren Senioren der Gemeinde Steinhagen wollen wir wieder für die tatkräftige Unterstützung herzlich danken. Es hat

allen viel Spaß bereitet und wir freuen uns schon aufs Treffen im nächsten Jahr.

Müller

GS Steinhagen



Aufregung bei Altenpleen gegen Steinhagen



Voller Einsatz beim Spiel Velgast gegen Niepars



Die Schulvertreter bei der Siegerehrung

Einladung zum 4. Seniorentreffen

An alle Senioren der Gemeinden Kummerow, Niepars, Pantelitz, Groß Kordshagen und Neu Bartelshagen.

Am 20.08.2011 um 14:00 Uhr findet das traditionelle Seniorentreffen in Lassentin statt. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Mit einem kulturellen Programm und einer gemütlichen Kaffeetafel.

Anmeldung:

Amt Niepars, Frau Behrend,
Tel. 038321 66137
oder bei Sabine W.,
Tel. 038321 60536.

Wir freuen uns über ein Wiedersehen und hoffentlich bei etwas besserem Wetter als im letzten Jahr.

Klatsch



Radwanderrastplatz mit Spielplatz in Zimkendorf fertiggestellt!

In Zimkendorf wurde am 11.06.2011 um 14:30 Uhr der Spielplatz nach drei monatiger Bauzeit übergeben. Nach und nach entstand, was heute zu sehen ist. Und die Augen der Kleinen aus Zimkendorf und Umgebung leuchteten immer heller, als die Spielgeräte hingestellt wurden. Am liebsten wollten sie gleich mit diesen Geräten spielen, noch mussten sie sich gedulden. Nachmittags war es dann endlich so weit. Der Bürgermeister Fred Schulz-Weingarten und der Projektleiter Chance. Natur Thomas Beil eröffneten den neuen Radwanderrastplatz mit Spielplatz. Die dreijährige Lina durfte gemeinsam mit dem Bürgermeister und Projektleiter an ihrem Geburtstag das rote Band durchschneiden. Gefördert wurde die Baumaßnahme durch Projekt Idee. Natur vom Bundesamt für Naturschutz. Viele Kinder eroberten ihren neuen Spielplatz und konnten alle Geräte ordentlich ausprobieren.

Der Kulturausschuss

Schul- und Kitanachrichten

Bummi-Sportfest



Am Freitag, dem 27.05.2011, trafen sich Kinder der Kita „Waldameise“ aus Negast und anderer Einrichtungen zum Bummi-Sportfest in der Uwe-Brauns-Halle in Negast. Die Sportjugend Nordvorpommern hatte verschiedene Stationen aufgebaut, bei der die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen konnten. Dabei hatten alle viel Spaß und bekamen zum

Schluss für die erfolgreiche Teilnahme eine Urkunde. Wir bedanken uns bei den Organisatoren für das gelungene Sportfest.

Kitateam „Waldameise“



Kleine ganz groß - Kindertag 2011



Fotos: Storchennest e. V.

Zum ersten Mal fanden in diesem Jahr die Kinderspiele auf dem Gelände des Jugendhauses „Storchennest“ statt. Anlass war der diesjährige Kindertag am 01.06.2011. Organisiert wurde diese Veranstaltung von den Klassensprechern der Klassen 5 - 10 sowie der Schulsozialarbeiterin Claudia Anders von der Regionalen Schule in Niepars. An diesem Tag sollten vor allem unsere Kleinen ganz oben stehen. Aus diesem Grund organisierten wir viele einzelne Stationen, wo die Schüler der Klassen 1 - 4 ihr Talent zeigen konnten. Angeboten wurden unter anderem ein Eierlaufparcours, Stelzenlauf, Torwandschießen, aber auch Kinderschminken und eine Tombola durften nicht fehlen. Highlights waren jedoch die Hüpfburg und die Erholungsstation, wobei die Kinder besonders viel Spaß hatten. Die Erholungsstation war mit Süßigkeiten und Getränken ausgestattet und somit ein Hingucker für die Kleinen. Hiermit möchten wir uns bei den Klassensprechern sowie auch bei

der Schulsozialarbeiterin für die tolle Organisation bedanken. Aber nicht zu vergessen sind die zahlreichen Kinder, die durch ihre Teilnahme das Fest zu einem gelungenen Tag machten.

Somit endete der diesjährige Kindertag in voller Zufriedenheit und vielen glücklichen und lachenden Kindergesichtern. Ein ganz großes Dankeschön geht an den Präventionsrat Niepars der durch seine finanzielle Unterstützung das Fest ermöglichte.

Laura Foth

Kleine Stars ganz groß



Beim diesjährigen Dorffest in Steinhagen am 25.06.11 bekam Groß und Klein zu Kaffee und lecker selber gemachten Kuchen eine Unterhaltung der Extraklasse geboten.

Die Kinder der Kita „Abenteuerland“ Steinhagen hatten extra für diesen Tag ein Programm vorbereitet.

So begeisterten sie Jung und Alt mit tollen Tanzschritten zu bekannten Kinder- bzw. Diskoliedern und ernteten dafür mächtigen Applaus.

Die Kinder hatten riesigen Spaß dabei und an den lächelnden Gesichtern der Eltern erkannte man den heimlichen Stolz auf ihre kleinen Stars.

Aber das war noch nicht alles, denn danach kamen die Zwerge selbst auf ihre Kosten.

Die Erzieherinnen der Kita Steinhagen hatten einige Spielstationen aufgebaut wie z. B. Säckchen werfen, Bobby-Car-Rennen, Kinderschminken u. v. m., auch auf einer Hüpfburg konnten sich die Kinder so richtig austoben.

Für dieses Engagement möchten wir uns herzlich bei den Erzieherinnen bedanken, denn unsere Kinder hatten einen wirklich schönen Nachmittag.

Der Elternrat der Kita „Abenteuerland“ Steinhagen

Vorlesewettbewerb im Bereich Grundschule der Regionalen Schule „Prof. Gustav Pflugradt“ Niepars



Am 27.6.2011 fand für die besten Leser der Klassen 1 - 4 der traditionelle Vorlesewettbewerb in der Aula unserer Schule statt.

In Vorbereitung dieses Ereignisses rangen auf Klassenebene alle Schüler um beste Bewertungen und um die Teilnahme am Schulwettbewerb.

Für folgende Schüler erfüllte sich dieser Wunsch:

Lea Baresel, Janne Herbst, Juna Vinke, Maike Pietsch, Nele Schmidt, Johanna Sokoll, Elisa Reimann, Ole Norman Müller, Alisa Dewald, Josina Reißmann, Michell Gruber, Tede Johann Herbst, Jannis Busch, Timo Solger, Nadja Pfuhl und Johanna Witthuhn

Doch nun galt es, sein Können vor einer Jury aus zwei Schülerinnen der Klasse 9b, unserer Schulsozialarbeiterin Claudia und Frau Hübner, unserer Referendarin, zu beweisen. Zunächst lasen alle Teilnehmer aus ihrem Lieblingsbuch vor und im Anschluss musste sich jeder noch an einem ungeübten Text versuchen. Alle kamen ins Schwitzen und gaben ihr Bestes! Nach dieser Zitterpartie standen die Sieger fest.

Folgende Schüler belegten den 1. Platz:

- | | |
|---------------------|-----------|
| • Janne Herbst | Klasse 1a |
| • Lea Baresel | Klasse 1a |
| • Ole Norman Müller | Klasse 2b |
| • Tede Herbst | Klasse 3b |
| • Nadja Pfuhl | Klasse 4b |
| • Timo Solger | Klasse 4b |

Einen 2. Platz belegten:

- | | |
|-------------------|-----------|
| • Juna Vinke | Klasse 1b |
| • Nele Schmidt | Klasse 2a |
| • Michelle Gruber | Klasse 3a |
| • Jannis Busch | Klasse 4a |

Aber auch die anderen Teilnehmer haben eine tolle Leseleistung gezeigt. Natürlich gab es an diesem Tag noch schöne Buchpreise und andere kleine Geschenke für unsere „Leseasse“. Die begehrten Urkunden wurden aber erst in der Schulversammlung am letzten Schultag vor den Sommerferien übergeben. Natürlich würdigten alle Schüler und Lehrer die Leseleistungen der Ausgezeichneten mit viel Beifall. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!

M. Schmidt

Eine lustige Abschlussfahrt

Die Hortkinder der Klasse 4 und die leitende Erzieherin A. Stuwe der Kita „Abenteuerland“ haben dank der Firma Masson eine tolle Abschlussfahrt gemacht. Am 27.06.2011 trafen sich alle morgens in Stralsund und fuhren mit dem Bus Richtung Gingst. Anne, Charlotte, Erik, Sarah und Sonja waren sehr aufgeregt. Im Rügenpark Gingst konnten sie u. a. mit der Eisenbahn Emma, mit dem Butterfly, mit der Gondel und den elektrischen Pferden fahren. Das Wetter hat es gut mit ihnen gemeint. Auch ein spaßiger Tag muss einmal zu Ende gehen.

Hortkinder der Kita „Abenteuerland“



Klassenfahrt nach Sellin

Voller Erwartungen stiegen wir, die Nieparser Schüler der Klassen 4a und 4b, am Montag, dem 16. Mai in den Bus Richtung Sellin. Leider war das Wetter nicht wirklich schön. Trotzdem kam bei uns keine Traurigkeit auf. Vor uns lagen fünf tolle Tage, unsere Abschlussfahrt der Grundschule. Was wir dort in Sellin alles erlebten, haben wir in den folgenden kleinen Texten aufgeschrieben:

Montag, 16. Mai

Gleich nach unserer Ankunft am Montag gingen wir zur Tauchgondel an der Seebrücke. Als wir einstiegen, bekamen wir 3D-Brillen. Kurz danach tauchten wir unter. Leider war das Wasser grün. Dann erklärte uns ein Mann, wie und wo die Tiere leben. Danach zeigten sie uns zwei Filme in 3D. Nach den Filmen mussten wir leider wieder auftauchen. Ich hoffe, dass ich irgendwann noch einmal damit fahren kann.

Lea

Dienstag, 17. Mai

Auf dem Bahnhof Sellin warteten wir auf den Rasenden Roland. Auf einmal sahen wir eine riesige Rauchwolke und hörten ein Tuten. Da kam der Rasende Roland angefahren. Wir stiegen ein und es ging los. Im Roland war es ziemlich eng, aber die

anderen Fahrgäste waren sehr nett und haben Platz gemacht. Wir fuhren am Jagdschloss vorbei durch viele Dörfer, über Straßen, Felder und Wälder. Da hupte der Rasende Roland und wir waren in Putbus am Bahnhof.

Max K.

Heute sind wir mit dem Rasenden Roland nach Putbus gefahren. Vom Bahnhof sind wir zur Pirateninsel gegangen. Dort sind wir ganz viel gehüpft, gelaufen, gerutscht, geklettert, gefahren, haben gespielt, gegessen und getrunken. Wir waren sehr erschöpft und sehr müde. Allen hat es sehr doll gefallen.

Armin, Tobias

Mittwoch, 18. Mai

Mittwochvormittag bereiteten wir uns auf die Wanderung mit den Rangern vor. Endlich war es so weit, die Ranger kamen und es ging los. Wir haben eine Wanderung durch den Wald gemacht. Die Ranger erklärten uns ein paar Dinge, z. B. sagten sie uns, dass in einem ungefähr drei Meter langen toten Baum mehr Insekten leben als Menschen auf der Welt. Wir haben auch einen alten und geheimen Armeebunker gesehen. Die Ranger sagten: „Der Armeebunker ist nur für Fledermäuse.“ Ein wenig später waren wir wieder im Schullandheim Sellin und verabschiedeten uns von den Rangern.

Christoph

Mittwoch, 18.5.2011

Am Mittwochnachmittag wollten wir unsere erste Radtour um den Selliner See machen. Nachdem jeder ein Fahrrad bekommen hat, ging die Fahrradtour los. Wir mussten über viele Hügel fahren, das war vielleicht schwer. Als wir dann eine kleine Pause gemacht haben, fragte uns Frau Müller, ob wir mit der Fahrradruderfähre Flipper fahren wollen. Die meisten sagten ja. Nach kurzer Zeit waren wir in Moritzdorf bei der Ruderfähre. Das Übersetzen war einfach toll. Nun war es zurück bis Sellin gar nicht mehr weit. Zum Schluss hat Frau Müller uns ein Eis spendiert, weil alles richtig gut geklappt hat. Dieser Nachmittag war richtig super.

Nadja und Sophie

Mittwoch, 18.5.2011

Am Mittwochabend sind wir zum Strand gegangen. Wir haben Spiele gemacht und haben gebuddelt und Sandburgen gebaut. Ich habe Steine und Muscheln gesammelt. Manche Steine sahen bunt aus mit Streifen, Flecken und manchmal auch Pünktchen. Ich habe sogar einen Hühnergott gefunden. Einige Kinder sind sogar mit den Füßen ins Wasser gegangen. Mir war es noch zu kalt. Ich fand die Tage in Sellin schön.

Jasmin

Schiffstour nach Göhren

Am Donnerstag, 19.5.2011 haben wir eine Schiffstour mit der MS Marco Polo nach Göhren gemacht. Auf der MS Marco Polo gab es einen Kiosk, da haben sich manche ein Eis gekauft. Von oben hatte man einen tollen Ausblick. Zum Glück war keiner seekrank. Als wir ausstiegen, waren wir im Seeheilbad Göhren. Alle haben sich die Strümpfe und Schuhe ausgezogen und sind am Wasser entlang gegangen. So sind wir zurück gewandert. Wir haben auch eine kleine Pause gemacht, und wieder hat sich fast jeder ein Eis gekauft. Gut gestärkt schafften wir den Rest. Es hat auf jeden Fall allen Spaß gemacht.

Ben H. und Tobias J.

Donnerstag, 19. Mai

An diesem Nachmittag waren wir beim Minigolf im Selliner Seepark. Wir liehen uns die Schläger aus und teilten die Gruppen ein. Dann ging es endlich los und wir spielten die ersten Bahnen. Es gab leichte und schwere Bahnen. Dabei überraschte uns der Regen. Trotzdem ließen wir uns den Spaß nicht verderben. Wir fanden es schön.

Franz, Steven

Donnerstag, 19. Mai

Für Donnerstag hatten sich die Eltern und Lehrer etwas ganz Tolles ausgedacht.

Sie fragten uns beim Frühstück, ob wir eine Abschlussparty machen wollen.

Alle sagten: „Ja!!!“ Keiner hörte mehr weiter zu, alle redeten laut durch den Raum.

Am Abend war es endlich so weit.

Alle waren aufgeregt.

Als wir reingingen, war es sehr dunkel.

Es gab auch Laserstrahlen, aber keine echten.

Die ersten Lieder gingen schon los.

Viele tanzten und hatten viel Spaß.

Es gab Salzstangen und Getränke.

Aber leider ging die Party schnell zu Ende.

Bestimmt schliefen alle sofort ein.

Johanna und Mariam



Gern denken wir an diese Tage in Sellin zurück. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Schüler der Klasse 4a und 4b aus Niepars

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte-Niepars im Juli/August 2011

Gottesdienste

16.07.	19:30 Uhr	Pütte	Abendgottesdienst Abendmahl	mit
24.07.	09:30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst	
	17:00 Uhr	Pütte	Chorkonzert VARIATIO DELECTAT	
31.07. 07.08.	10:00 Uhr	Pütte	Predigtgottesdienst kein Gottesdienst	

14.08.	09:30 Uhr	Niepars	Gottesdienst zum Schulanfang	
20.08.	19:30 Uhr	Pütte	Abendgottesdienst Abendmahl	mit
28.08.			kein Gottesdienst	
04.09.	09:30 Uhr	Niepars	Taufgottesdienst	

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte-Niepars

Nachmittag für ältere Gemeindeglieder: Dienstag, 16.08., um 15:00 Uhr in Pütte

Christenlehre: Gottesdienst zum Schulanfang am 14.08. um 09:30 Uhr in der Nieparser Kirche; Beginn des neuen Christenlehrejahres mit Übernachtung am 09. - 10.09. in Niepars

Chor:

Konfirmandenunterricht:

25.08. um 19:30 Uhr in Pütte

Gottesdienst zum Schulanfang am 14.08. um 09:30 Uhr in der Nieparser Kirche; Terminabsprache am 19.08. um 15:00 Uhr in Pütte

Gemeindekirchenrat:

Mittwoch, 17.08. um 19:30 Uhr in Pütte Sitzung

liturgische Wochenandacht

„Moment mal“

Dienstag, 19.07.; 26.07.; 16.08. und 23.08. um 18:30 Uhr in der Nieparser Kirche

Chorkonzert: VARIATIO DELECTAT - ABWECHSLUNG ERFREUT

Am Sonntag, den 24. Juli um 17:00 Uhr findet in der Pütter Kirche ein Konzert mit Chormusik alter und neuer Meister, wie Bach, Schütz, Purcell, aber auch Komponisten des 20. Jahrhunderts statt. Dargebracht von 9 Sängern aus Dresden, Leipzig und Kassel, die sich seit 2004 jeden Sommer an der Ostsee treffen, neue Stücke proben und dann mit ihrem Gesang ihre Zuhörer verwöhnen. Lassen SIE sich dazu herzlich einladen! Der Eintritt ist frei.

Urlaub: In der Zeit vom 04.07. bis zum 16.07. und vom 01.08. bis 12.08. hat Pfarrer Busse Urlaub. Bitte wenden Sie sich bei allen Amtshandlungen im Juli an Frau Pastorin Tuve in Velgast, E.-Thälmann-Str. 17, Telefon 038324 358 und im August an Frau Pastorin Pilgrim in Barth, Papenstraße 6, Telefon 038231 2783.

Sommer

Im Sommer will ich Ferien machen und Abstand gewinnen vom Alltags-Ich. Ich will durchatmen. Loslassen, was mir Sorge macht. Spüren, wie der Brustkorb sich weitet. Ich will mir Ruhe gönnen. Den Schritt verlangsamen. Nichts denken. Nur da sein. Ich will in den Himmel schauen. Meinen Horizont weiten. Wahrnehmen, was über mich hinausgeht. Ich will Gott vertrauen. Ich lasse mich fallen in seine Hand.

Tina Willms

1. Sponsorenlauf der Kirchengemeinde Pütte-Niepars

Am Samstag, dem 3.9.2011 von 14:00 - 16:00 Uhr findet in Pütte der 1. Sponsorenlauf zu Gunsten der Kirchen in Pütte und Niepars statt. Dazu rufen wir Sie auf, als **Läufer** bzw. als **Sponsoren** mitzuwirken.

Die zu laufende Runde beträgt ca. 800 m und geht - entlang der Straße - rund um die Pütter Kirche. Die Strecke beginnt am Tor des Pfarrhofes und geht durchs Dorf an der Kirche vorbei bis zum Ortsausgang. Dann links Richtung Zimkendorf. An der unteren Kreuzung einbiegen Richtung Dorf und weiter bis zum Pfarrhof. Dort ist die Stempelstelle am Tor. Je Runde gibt es einen Stempel auf die Laufkarte. Es werden möglichst viele Läu-

fer gesucht, egal ob alt, jung, groß, klein, trainiert oder untrainiert. Maximal kann jeder 15 Runden laufen.

Jeder Läufer organisiert sich vor dem Lauf einen oder mehrere **Sponsoren**, die sich bereit erklären, einen bestimmten Betrag pro Runde zu zahlen. Die Höhe des Rundegeldes legt der Sponsor selber fest. Denkbar ist ein Betrag ab 0,50 EUR bis 10,- EUR. Beispiel: Herr B. hat 3 Sponsoren geworben, die jeweils 2 Euro pro Runde zahlen; Herr B. läuft 5 Runden. Insgesamt erläuft er 30 Euro. Sponsoren können sein: Familienmitglieder, Freunde, Geschäftsleute aus dem Wohnumfeld und jeder andere, der möchte. Die Sponsoren erhalten einen Sponsorenvertrag, sodass eine Verbindlichkeit besteht.

Nach dem Lauf treibt der Läufer das Geld bei den Sponsoren ein und zahlt es bei der Gemeinde ein (entweder bar oder per Überweisung). Der Sponsor erhält im Vorfeld ein Informationsblatt und ist zum Lauf ausdrücklich eingeladen. Eine Spendenbescheinigung kann auf Wunsch von der Kirchengemeinde erstellt werden. Für das leibliche Wohl, Kaffee und Kuchen und Erfrischungen für die Läufer wird gesorgt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, sich aktiv an der Erhaltung der Kirchen Pütte und Niepars zu beteiligen, dann melden Sie sich bitte unbedingt bis zum **1.8.2011** als Läufer mit Sponsor an (per E-Mail: pueette@kirchenkreis-stralsund.de oder per Telefon: 038321 250)!

In Kürze erhalten Sie dann weitere Informationen zum Ablauf. Wir freuen uns auf Sie!

Unsere beiden Kirchen aus dem 13. Jahrhundert stehen im Zentrum der Gemeindefarbeit. Ihre Unterhaltung stellt für unsere kleine Gemeinde aber auch eine große Herausforderung dar, sehen Sie mehr unter www.kirchengemeinde-pueette-niepars.de.

Im Namen des Vorbereitungsteams des Gemeindegemeinderates grüße ich Sie herzlich!

M. Gibbels

Vereine und Verbände

Sommerprüfung bei den Schäferhunden in Krummenhagen

Zwölf Teilnehmer in den Sparten Sachkunde, Augsburger Modell, Begleithund, Schutzhund Stufe 1, Schutzhund Stufe 2, Ausdauer und Fährtenhundprüfung 2 nahmen an der ersten Ortsgruppenprüfung am 25.06.2011 in Krummenhagen teil. Die Förderer der Ortsgruppe konnten alle ihre Prüfungen bestehen. So Anka Franik aus Stralsund die Sachkunde- und die Augsburger Modell-Prüfung mit "Harlekin von der Hexenbrücke", Eberhard Schröder aus Grimmen mit seiner Hündin "Zora vom Castello" die Begleithund- und die Ausdauerprüfung und Lothar Schwarzrock aus Stralsund die Fährtenhundprüfung 2. Die beste Sachkundeprüfung absolvierte unser Mitglied auf Probe Silvio Patzia aus Reinkenhagen, die beste Augsburger Modell-Prüfung zeigte Anka Franik mit ihrem ELO "Harlekin von der Hexenbrücke", die beste Begleithundprüfung führte Michael Baalhorn aus Schwerin mit "Golf vom Krummenhäger See" vor, und die beste Fährte suchte "Dasco vom Schmachter See" mit seinem Hundeführer Lothar Schwarzrock. Sie erhielten dafür 90 Punkte. Die beste Unterordnung mit 72 Punkten führte Klaus Schult aus Chemnitz bei Lubmin mit "Wasko von der Dänischen Wieck" vor. Auch den besten Schutzdienst führte Klaus Schult vor. Hier erreichte er mit seiner Hündin "Alice von der Dänischen Wieck" 80 Punkte. Leider fielen ein Begleithund-, ein Schutzhund-Stufe-1- und zwei Schutzhund-Stufe-2-Starter durch die Prüfung. Hier heißt es bis zur nächsten Prüfung fleißig zu trainieren. Danke möchten wir sagen den Küchenfeen, unserem Schutzdiensthelfer Ralf Barget, dem Leistungsrichter

Ulrich Hopp für das faire Richten und Norbert Bähr von der Jakobsdorfer Agrar GmbH für das Fährtenengelände.

Heidemarie Freitag



Grit Freitag belegte mit Schäferhund Nico den 7. Platz bei der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft

Vom 11.06. - 13.06.2011 fand die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft des Vereins für Deutsche Schäferhunde in der Lutherstadt Eisleben statt. Die Maßgabe für Grit Freitag und Lockhoff's Nico stand für die DJJM fest, die Schutzhundprüfung Stufe 3 bestehen (das wären jeweils 70 Punkte in den



Abteilungen Fährte, Unterordnung und Schutzdienst) und das Vorrücklich auf der Schau zu erreichen. Am Donnerstag wurde angereist. Für 5 Tage stand das Quartier auf der Festwiese in Eisleben. Am Freitag sollte dann um 10:00 Uhr das Probetraining

losgehen. Weit gefehlt! Erst gegen 19:30 Uhr kam das Team für 10 Minuten mit dem Landesjugendwart M-V Lars Beckmann auf den Sportplatz. Um 20:00 Uhr begann dann die Auslosung der Startreihenfolge. Da der Landesjugendwart Lars Beckmann auf der Besprechung leider das letzte Los der Landesgruppen gezogen hatte, musste Grit bei der Auslosung der Startreihenfolge bis zum Schluss warten.



Aber sie hatte Glück. Ihr Wunsch waren die Losnummern 17 - 24. Und es hatte geklappt. Das letzte Los was übrig blieb, war die Nummer 20. Somit ging sie am Samstag um 15:10 Uhr in der Unterordnung und um 17:00 Uhr im Schutzdienst an den Start und am Sonntag um 10:00 Uhr in die Fährte. Das Wetter hatte am Samstag super mitgespielt. Jeweils eine Stunde vor der Unterordnung und dem Schutzdienst hatte es geregnet, somit kühlte es sich im Stadion ein wenig ab. Denn die Temperaturen lagen an dem Wochenende zwischen 22° und 26° Celsius. Bei ihrem ersten Auftritt bei so einer Meisterschaft und nur zwei im Vorfeld mit zwei verschiedenen Hunden abgeleiteten Schutzhundprüfungen konnte sich das Ergebnis dann sehen lassen. 83 Punkte in der Unterordnung und 81 Punkte im Schutzdienst. Sonntag früh ging es dann in die Fährte. Eigentlich ist Nico ein sehr guter Sucher, aber er hatte bis zur Landesgruppen-Jugend- und Juniorenmeisterschaft Anfang Mai in Krummenhagen noch nie auf Wiese gesucht. Die Fährten, die dann im Training bis zur DJJM gelegt wurden, waren meistens gut für 80 Punkte. Also ging das Team optimistisch bei der Fährte an den Start. Dann kam aber das, was sich kein Hundeführer wünscht. Die Wiese wurde 3 Tage vor der Meisterschaft gemäht. So kurz, dass das Gras nur noch braun war. Aber Grit und Nico haben auf der Fährte hart gekämpft und erhielten am Ende 77 Punkte. So belegten die beiden Platz 7 von 12 gemeldeten Teams in der SchH3 der Jugendlichen Hundeführer bis 14 Jahre. Am Montag wurde dann die Gebrauchshundklasse Rüden auf der Zuchtschau vorgestellt. Schon bei der Standmusterung war allen klar, hier waren nur der letzte oder vielleicht der vorletzte Platz drin. Aber das war bei der hervorragenden Klasse von Rüden

egal. Die Zielstellung hieß die Bewertung „Vorzüglich“. Und Grit und Nico haben gekämpft. Unterstützt wurden sie von der Jugendlichen Julia Schwimmer, die Runde für Runde Nico um den Ring gelockt hat. Und am Ende hatte es sich gelohnt. Grit und Nico erhielten das letzte „Vorzüglich“ auf Platz 23. Somit war die Zielstellung erfüllt.

Heidemarie Freitag

Wanderung durch Wald und Wiese rund um Krummenhagen

Zum 13. SV-Wandertag hatte der Schäferhundverein Krummenhagen zum Herrentag aufgerufen. 25 Hundebegeisterte wanderten mit ihren Hunden durch Wald und Wiese rund um Krummenhagen. In der Nähe des alten Forsthauses im Zarrendorfer Weg wurde eine kleine Rastpause eingelegt. Hund und Herrchen konnten sich dort stärken. Nach der 2-stündigen Wanderung gab es auf dem Vereinsgelände reichlich Essen und Trinken und es fand ein Stiefelweitwerfen statt, wobei die Besten geehrt wurden. Mit viel Spaß und Gesprächen über dies und jenes ging es dann zur gemütlichen Kaffeerunde über. Danach klang der nette Tag dann allmählich aus.

Heidemarie Freitag



Verschiedenes

Die Sache mit dem Storch

Der Weißstorch ist wohl einer der bekanntesten und beliebtesten Vögel in Norddeutschland. Kein Wunder, wer Einfamilienhäuser vor dem Blitzeinschlag schützen kann und den Menschen ihren ersehnten Kinderwunsch erfüllt, ist schon ein gern gesehener Gast. Manchmal steckt in diesen Mythen sogar ein Quäntchen Wahrheit! So erhielt die Vogelpark Marlow-Redaktion vor einigen Tagen eine E-Mail von einem jungen Paar, welches im August letzten Jahres den Park besuchte und dort bei den Störchen eine „Bestellung“ für ein Baby abgab. Wie das glückliche Pärchen später erfuhr, wurde es genau an diesem Wochenende schwanger und brachte am 8. Mai diesen Jahres ein gesundes Mädchen zur Welt. Ob dies nun ein glücklicher Zufall war oder die Marlower Störche wirklich ihre Schnäbel im Spiel hatten, wissen nur die Störche und das Pärchen aus Franken allein. Was aber im Vogelpark Marlow nicht dem Zufall überlassen wird, ist die Aufzucht von Jungstörchen. Der Großteil des Storchennachwuchses wird hier mit der Hand aufgezogen.



gen, da in der Vergangenheit viele Storchenküken von Kolkra-
ben getötet wurden. Ein einzelnes Ei lassen die Revierpfleger
allerdings im Nest liegen, in der Hoffnung, dass die Storchenel-
tern es allein großziehen und gegen Gefahren verteidigen wer-
den. Zu dem heutigen Zeitpunkt ist dies schon einem Storchen-
paar gelungen und die Besucher können die kleine Familie vom
Beobachtungspunkt aus betrachten. In der Aufzucht befinden
sich momentan 6 Storchenbabys, welche ab einem gewissen
Alter zu ihren Familien auf die Storchenwiese zurückgesetzt
werden.

Ein anderer Vertreter der Storchenfamilie, nämlich der
Schwarzstorch, hat an diesem Mittwoch seinen großen Auf-
tritt. Hier lebt ein Pärchen dieser Gattung zusammen mit dem
Schreiadler und dem Rotmilan in der neuen begehbaren Schrei-
adlervoliere, welche an diesem Mittwoch feierlich von Till Back-
haus, dem Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbrau-
cherschutz in Mecklenburg-Vorpommern, und Herrn Landrat
Ralf Drescher eröffnet wird.

Text und Fotos: Franzi Zöger, Vogelpark Marlow



**Erste begehbare Greifvogelvoliere
im Vogelpark Marlow eröffnet**



Der 1. Juni sollte dieses Jahr nicht nur im Zeichen der Kinder
stehen, sondern auch im Zeichen des stark bedrohten Schrei-
adlers, welcher auch als Pommernadler bezeichnet wird! Für
diesen und weitere Vertreter der „Nordvorpommerschen Wald-
landschaft“ errichtete der Vogelpark Marlow im Rahmen des

Projektes „chance.natur“ eine begehbare Voliere. In der 800 qm großen Voliere gesellen sich noch ein Schwarzstorchpaar und Rotmilane zu dem Pommernadler.

Durch die Begehrbarkeit der Voliere ist es den Besuchern möglich, die Tiere aus nächster Nähe zu betrachten. Die Informations- und Regenhütte bietet verschiedene Informationen zum Projekt, der Landschaft und insbesondere zum Schreiadler. Mit dem Vorhaben möchte der Vogelpark aufmerksam machen und für Fragen des Natur- und Artenschutzes sensibilisieren.

Eine Beobachtung des Schreiadlers in der freien Landschaft ist nur selten möglich und birgt immer die Gefahr, das Brutgeschäft dieses scheuen Vogels zu stören. In der Voliere kann der Schreiadler und die anderen Vertreter aus der Nähe beobachtet und erlebt werden.

Das „chance.natur“-Projekt „Nordvorpommersche Waldlandschaft“ wird nur wenige Kilometer vom Vogelpark Marlow nord-östlich der Recknitz bis zum Borgwallsee nahe Stralsunds realisiert. Das Projekt führt Land- und Forstwirte, Kommunen und Naturschutz sowie viele interessierte Menschen zusammen, um das Gebiet zu entwickeln und die Vision „Dem Schreiadler und uns eine Zukunft“ mit Leben zu erfüllen.

Die Voliere wurde feierlich vom Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Dr. Till Backhaus und Herrn Landrat Ralf Drescher im Beisein vieler Gäste eröffnet.

Bild und Text: Franzi Zöger



Ziehmama Yvonne und Tierpflegerin Anke Neumann. So ist immer viel los auf der Greifvogelburg des Vogelpark Marlow.

Text und Bild: Franzi Zöger



Hannah, Symphony und Hunter (v.l.)



Die drei Wonneproppen stehen mal für eine Sekunde still.



Hannah hat etwas am Himmel entdeckt, Symphony - schon ganz Profi - spielt mit der Kamera und Hunter ist alles egal.

Kinderzimmer für Symphony, Hannah und Hunter

Was haben Hannah, Hunter und Symphony gemeinsam? Sie sind alle drei Kinder der Greifvogelshow und haben jetzt das erste für die Besucher sichtbare Kinderzimmer bezogen! Auf Grund der Beliebtheit des Uhu trios Harmony, Melody und klein Symphony errichtete der Vogelpark Marlow eine Greifvogelvoliere für die Showtierkinder. Seit einigen Tagen sind dort auch Hannah, ein Bartkauz, und Hunter, ein Mäusebussard, eingezogen und erfreuen durch ihr reges Treiben die Besucher. Am liebsten spielen die drei jedoch auf der Greifvogelwiese, denn dort fliegt immer mal ein Vogel vorbei, den man minutenlang anstarren kann! Besuch bekommen die drei auch öfter von ihren tierischen Freunden Wotan und Aura, den Hunden von



Symphony begutachtet die Riesenzunge von Wotan.



Im neuen Zuhause



Symphony betreibt Federpflege bei Hunter.



Unbekanntes Flugobjekt am Himmel entdeckt



Wer ist hier die Größte?



Wotan ist total erschöpft



Unbekanntes Flugobjekt am Himmel entdeckt

Fahrbibliothek Landkreis NVP

Sitz:
Schulzentrum Barth
Uhlenflucht 5, 18356 Barth, Tel. 038231 2216

Fahrplan 2011

19.07.2011 - 15.12.2011

Montag

29.08.2011
26.09.2011
24.10.2011
21.11.2011

Gemeinde	Haltestelle	Standzeit
Prohn	Ringstraße	13:00 - 13:30 Uhr
Barhöft	Hafen	13:45 - 14:10 Uhr
Solkendorf	Bushaltestelle	14:15 - 14:25 Uhr

Groß Mohrdorf	Bushaltestelle	14:35 - 15:00 Uhr
Schmedshagen	Teich	15:20 - 15:45 Uhr
Groß Kedingshagen	Wendeschleife	15:55 - 16:10 Uhr
Klein Kedingshagen	Bushaltestelle	16:15 - 16:40 Uhr
Parow	Gaststätte	16:50 - 17:05 Uhr
Parow	Siedlung	17:10 - 17:40 Uhr
Altenpleen	Wendeschleife	17:55 - 18:15 Uhr
Buschenhagen	Wohnblock	18:25 - 18:35 Uhr

Dienstag

30.08.2011
27.09.2011
25.10.2011
22.11.2011

Richtenberg	Markt	13:05 - 13:15 Uhr
Richtenberg	Kindergarten	13:20 - 13:35 Uhr
	Bahnhofstr.	
Berthke	Bushaltestelle	13:45 - 13:55 Uhr
Grün Kordshagen	Dorfanfang	14:00 - 14:20 Uhr
Negast	Schmiedeweg	14:35 - 15:05 Uhr
Zimkendorf	Kurve	15:25 - 15:45 Uhr
Kummerow	Dorfmitte	15:55 - 16:15 Uhr

Dienstag

19.07.2011
13.09.2011
11.10.2011
08.11.2011
06.12.2011

Elmenhorst	Schule	12:00 - 12:45 Uhr
Negast	Bäcker	13:05 - 13:35 Uhr
Neu Lüdershagen	Iglus	13:50 - 14:05 Uhr
Zarrendorf	Jugendclub	14:15 - 14:45 Uhr
Tremt	Dorfmitte	15:15 - 15:25 Uhr
Kirchdorf	Siedlerweg 43	15:35 - 15:50 Uhr
Franzburg	Markt	16:40 - 17:10 Uhr

Sonstige Informationen

chance.natur
BUNDESFÖRDERUNG NATURSCHUTZ


Nordvorpommersche
Waldlandschaft

Terminankündigung

13. Juli 2011 Velgast: chance.natur: Nordvorpommersche Waldlandschaft

Vorstellung und Diskussion des aktuellen Planungsstandes

„Dem Schreiadler und uns eine Zukunft: Naturschutz und Regionalentwicklung - Hand in Hand zwischen Borgwallsee und Recknitztal“, mit diesem Ziel startete Ende 2009 das chance.natur-Projekt. Was bedeutet aber z. B. „Waldnaturschutz“, „Schreiadlerschutz“ oder „naturverträgliche Regionalentwicklung“ konkret? Welche Maßnahmen sind möglich und sinnvoll? Kurz:

Was soll, kann, darf & muss im Pflege- und Entwicklungsplan stehen?

Am 6. Dezember fand zu dieser Frage das letzte große Treffen in Altenhagen statt. Mittlerweile sind viele Ideen zur Umsetzung von Maßnahmen entwickelt und geprüft worden. Nun nimmt der Pflege- und Entwicklungsplan (PEPL) Gestalt an und steht auf dem Prüfstand.

Landrat Ralf Drescher lädt als Vorsitzender der Regionalen Partnerschaft „Nordvorpommersche Waldlandschaft“ alle am

Projekt Interessierten ganz herzlich zur Vorstellung des PEPL-Entwurfes ein.

Mittwoch, 13. Juli 2011, 18:00 bis ca. 20:00 Uhr

Aula der Grundschule Velgast

Ernst-Thälmann-Str. 44, 18469 Velgast.

Die Veranstaltung ist öffentlich und steht ausdrücklich allen Interessierten offen.

Die mit der Erstellung des sog. Pflege- und Entwicklungsplanes beauftragten Planer werden den derzeitigen Stand der Planung vorstellen.

Alle Interessierten und Betroffenen haben an diesem Abend Gelegenheit, direkt mit den jeweiligen Verantwortlichen Fragen, Anregungen und Bedenken zu den vielfältigen Gesichtspunkten des Vorhabens zu diskutieren. Die Ergebnisse dieser Veranstaltung werden in die weitere Ausarbeitung des Pflege- und Entwicklungsplanes einfließen.

Ein Fahrplan für weitere Detailabstimmungen im zweiten Halbjahr 2011 wird an diesem Abend gemeinsam aufgestellt - die Projektleitung freut sich auf Ihre wertvollen Anregungen.

Für Rückfragen steht das Projektbüro gerne zur Verfügung:

Kontakt: www.schreiadlerland.de, Tel.: 038326 59267, katrin.braesigk@lk-nvp.de

Verborgene Schönheiten entdecken



Nun ist es offiziell, der Sommer ist da! Momentan verspricht das Wetter noch kein Sommerfeeling, doch so kurz vor den Ferien verdirbt selbst das Tiefdruckgebiet Gunnar nicht die Laune. So ein schöner Regenschauer hat durchaus auch seine gute Seiten und räumt dort Zeit ein, wo man sie sonst nicht findet. So lohnt es sich zum Beispiel, einen Ausflug in tropische Gefilde zu wagen, ohne dabei in den Flieger steigen zu müssen. Denn im Tropenhaus im Vogelpark Marlow herrscht ein angenehmes

tropisches Klima ganz ohne Regen. Hier gibt es neben den 2 neugierigen Trompetervögeln, die die meisten Besucher schon gleich am Eingang begrüßen, noch viele andere gefiederte Tropenbewohner. Einer ist besonders hübsch anzusehen - der Grünhelmturako. Er ist ein schüchterner Vogel und versteckt sich gerne im grünen Dickicht, doch aufmerksame Besucher finden ihn, denn sein Ruf ist unverkennbar und verrät seinen Aufenthaltsort. Im Flug ist er der schillerndste Bewohner der Tropenhaus-WG, denn sein glänzendes rotes Flügelgefieder schimmert durch alle grünen Blätter hindurch. In Afrika schmücken sich einige Völker mit den Federn der Turakos, da sie zu den farbintensivsten Schmuckfedern zählen.

Text und Bild: Franzi Zöger

Erfolgreiche Teilnahme beim Handballturnier in Barth

Am Mittwoch, dem 15.06.2011, ging es für die Nieparser Schüler mal wieder nach Barth. Es fanden die Kinder- und Jugendsportspiele im Handball statt. Mit viel Spaß und Ehrgeiz traten drei Mannschaften aus Niepars an. Unsere Schule war in der AK 97/98 weiblich und männlich sowie in der AK 99/00 männlich vertreten. Es waren spannende Spiele. Die Mädchen der AK 97/98 holten den 4. Platz. Die Jungen der AK 97/98 belegten einen hervorragenden 2. Platz. Spielentscheidend waren die Leistungen von Ole Domning (AK 97/98), Timo Solger (AK 97/98) und bei den Mädchen von Vanessa Plümer und „Lotti“ Charlot Felkel. Spektakulärste Aktion aus Nieparser Sicht war ein 9-Meter-Freiwurf von Ole Domning nach Ablauf der Spielzeit. Er verwandelte den Wurf, indem er von halbrechts den Ball über die Mauer ins hintere obere lange Eck warf. Hiermit möchten wir uns für das Engagement aller teilnehmenden Mannschaften bedanken.

L. Foth



Nieparser Schule siegt auf ganzer Linie

Auch in diesem Jahr fanden die Kinder- und Jugendsportspiele in der Leichtathletik statt. Austragungsort war der neue Sportplatz in der Vineta-Stadt Barth. Trotz Wind und auch ein bisschen Kälte schlugen sich die Nieparser tapfer und waren in allen Disziplinen erfolgreich. Am besten machten sich die Mädchen, die sich trotz starker Anstrengungen und vieler Podiumsplätze zum Schluss noch der Langstrecke über 800 m stellten. Auch hier gab es einige Überraschungen, wobei Joan Dittrich mit 3:38 min den dritten Platz belegte. Beste Disziplin der Nieparser war das Kugelstoßen, bei dem viele vordere Plätze belegt wurden. Eine kleine Überraschung gab es auch bei den Jungen, als Hannes Krüger beim Hochsprung antrat. Er übersprang die 1,79 m und stellte somit seine persönliche Bestleistung und auch den persönlichen Rekord des Sportlehrers André Garbe ein. Hannes gewann auch den Weitsprungwettkampf in der AK 17 mit 5,06 m.

In der AK 14 (8. Klasse) belegte Roland Islami im Kugelstoßen mit 10,72 m den zweiten Platz und stellte somit für die 8. Klasse einen neuen Schulrekord auf. Die Freude bei den Schülern über die erreichten Plätze war auf der Heimfahrt zu sehen und mit strahlenden Gesichtern endete dieser Tag. Neben Niepars waren auch Barth, Grimmen und Prohn in diesem Wettkampf vertreten. Mit fast 40 Medaillen und Urkunden waren die Nieparser Schüler die erfolgreichsten Teilnehmer.

Hiermit möchten wir uns bei den teilnehmenden Schülern sowie den Sportlehrern André Garbe und Rita Angerhoefer bedanken.

L. Foth



Nieparser Amtskurier

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Auflagenhöhe: 4.315

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Tel.: 039931 / 57 90,
Fax: 039931 / 5 79 30
<http://www.wittich.de>,
E-mail: info@wittich-sietow.de



Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Tel.: 039931 / 57 90, Fax: 039931 / 5 79 30
<http://www.wittich.de>,
E-mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und den Anzeigenteil: Der Geschäftsführer, Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Öffentliche Veranstaltungen und Beratungstage 2. Halbjahr 2011, BStU, Außenstelle Rostock

Stand: 23.06.2011

Kursiv Geschriebenes noch nicht definitiv geklärt!

Datum	Uhrzeit	Thema/ Art	Referent/ Institution/ Funktion	Ort	Mitveranstalter
18. Mai – 27. August		Sonderausstellung Workuta Zur Geschichte eines sowjetischen Lagers		Dokumentations- und Gedenkstätte der BStU in der ehemaligen U- Haft der Stasi in Rostock Hermannstraße 34 b 18055 Rostock (Zugang über Augustenstraße / Grüner Weg)	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
18. August	19.00 Uhr	OstseeFlüchtlinge im Stasi-Visier Die unsichtbare „Mauer“ an der Ostsee und die DDR-Geheimpolizei	Dr. Volker Höffer	Historisches Rathaus Rathausplatz 10 17438 Wolgast	Stadt Wolgast
2. Augusthälfte	10.00-18.00	Beratungstag Bürgerberatung, Antragstellung, Information		<i>Bansin</i>	<i>Gemeindeverwaltung Ostseebad Bansin</i>
23. August	19.00	Jürgen Fuchs Ein literarischer Weg in die Opposition Biographische Lesung	Udo Scheer	Zweigbibliothek Damgarten Wasserstraße 34 a 18311 Ribnitz- Damgarten	Stadt Ribnitz- Damgarten
30. August- 3. Dezember		Sonderausstellung Die Mauer Eine Grenze durch Deutschland		Dokumentations- und Gedenkstätte der BStU in der ehemaligen U- Haft der Stasi in Rostock Hermannstraße 34 b 18055 Rostock (Zugang über Augustenstraße / Grüner Weg)	Stiftung Aufarbeitung
01. September	11.00-18.00	Beratungstag Bürgerberatung, Antragstellung, Information (gemeinsam mit LStU M-V)		Rathaus Ribnitz Am Markt 1 18311 Ribnitz- Damgarten	-LStU M-V -Stadt Ribnitz- Damgarten
20. September	20.00	Eingesperrt! Die Stasi und die Reaktionen auf den „Mauerbau“ im Bezirk Rostock	Dr. Michael Heinz BStU-Ast. Rostock	Haus des Gastes Am Kurpark 9 18586 Ostseebad Baabe	Kurverwaltung Ostseebad Baabe
29. September	18.00	Eingesperrt! Die Stasi und die Reaktionen auf den „Mauerbau“ im Bezirk Rostock	Dr. Michael Heinz BSIU-Ast. Rostock	Volkshochschule Greifswald Martin-Luther-Str. 7a 17489 Greifswald	Volkshochschule Greifswald
11. Oktober	19.00	Zeitzeugenreihe Unterdrückt – Zerbrochen – Widerstanden Schicksale in Ostdeutschland 1945- 1989 Der Fall Jürgen Eggert	Jürgen Eggert	Dokumentations- und Gedenkstätte der BStU in der ehemaligen U- Haft der Stasi in Rostock Hermannstraße 34 b 18055 Rostock (Zugang über Augustenstraße/ Grüner Weg)	
Oktober (2 Tage)		Beratungstag Bürgerberatung, Antragstellung, Information	<i>Hamburg</i>		
03.11.2011	19.00 Uhr	Umerziehung hinter Gittern Jugendwerkhöfe in der DDR - Der letzte Schliff Jugendhilfe in der DDR im Dienst der Disziplinierung von Kindern und Jugendlichen Vortrag von Dr. Christian Sachse - Schattenkinder hinter Torgauer Mauern Lesung mit Heidemarie Puls <i>Eventuell begleitend/ergänzend</i> - <i>Schlimmer als Knast</i> <i>Dokumentarfilm von Katharina</i> <i>Schickling</i>	Dr. Christian Sachse Heidemarie Puls	Dokumentations- und Gedenkstätte der BStU in der ehemaligen U- Haft der Stasi in Rostock Hermannstraße 34 b 18055 Rostock (Zugang über Augustenstraße / Grüner Weg)	Die Landesbeauftragte für Mecklenburg- Vorpommern für die Unterlagen des Staats- sicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
03.11.2011	11.00-18.00	Beratungstag Bürgerberatung, Antragstellung, Information (gemeinsam mit LStU M-V)	Greifswald	Rathaus Senatssaal/Trausaal Markt 1 17489 Greifswald	-LStU M-V -Stadtverwaltung Greifswald
29. November	19.00 Uhr	Geheimpolizei zwischen Dock und Helling Die Stasi und die Werten in der DDR Vortrag und Gespräch	Dr. Volker Höffer	Volkshochschule Wismar Badstaven 20 23966 Wismar	Volkshochschule Wismar



**Alles günstig auch im Shop -
www.riemserbk.de**



**kurze Hose-Bermuda
 versch. Farben**
 Gr. 44 - 66 + Übergrößen
ab 29,38 €



Zunfthose
 Gr. 44 - 66 + Übergrößen
ab 39,90 €



Zunftshorts
 Gr. 44 - 66 + Übergrößen
ab 32,15 €

GMBH
RBK RIEMSER
 BERUFSKLEIDUNG
Riemser Berufskleidung GmbH
 Am Bahndamm 4 • 18519 Sundhagen/OT Miltzow • Tel. 038328/7 06 20 • Fax 038328/7 06 25
 Internet: www.riemserbk.de • E-Mail: info@riemserbk.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr



20 Jahre 1991-2011
Landgesellschaft
 Mecklenburg-Vorpommern mbH

Mecklenburg
 Vorpommern
MV hat gut.

www.lgmv.de



Ankauf von Ackerland und Grünland
 Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Herr Mars berät Sie gern!
 Telefon: 03834 832-0 • E-Mail: gerald.mars@lgmv.de
 Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH • Weißbuchenweg 1 • 17493 Greifswald

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Anzeigen nach Maß



**WERBEN IN IHREM
 NIEPARSERER
 AMTSKURIER
 LOHNT SICH!!!**

treffsicher seriös
 kompetent günstig

**Werben wo Ihre
 Kunden sind!**

**VERLAG + DRUCK
 LINUS WITTICH KG**
 Röbeler Str. 9 • 17209 Sietow
info@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Wir sind für Sie da!
 Jens Pfann, 0171/97157-37
 seit 1997 Außendienst im Verlag WITTICH in Sietow
 Kirsten Bunge, 039931/579-50
 seit 2008 im Innenverkauf im Verlag WITTICH in Sietow





Nieparser Bauunion
I. Schilling

DACHDECKEREI

- Dachdecker-, Dachklempner- und Zimmermannsarbeiten

Gartenstraße 71 g · 18442 Niepars · Tel.: 03 83 21/6 94 24 · Fax: 03 83 21/6 94 25

Vollbiologische Kleinkläranlagen
mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

Antragstellung - Planung - Lieferung
Montage - Inbetriebnahme - Wartung

alles aus einer Hand
Eigenleistung möglich



Alther Pumpen GmbH Am Helmschäger Berg 6a
17489 Greifswald Telefon: 0 38 34/5 75 60
www.alther.de alther-pumpen@t-online.de

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!



Kaffee & hausgemachter Kuchen

Feiern Sie doch mal bei uns in Duvendiek mitten in der Natur - ob drinnen oder auf unseren Außenterrassen - der Blick ist wunderschön!

Trauerungen, Hochzeitsfeiern, Familienfeiern, Betriebsfeiern, Weihnachtsfeiern, Grillfeiern mit Übernachtungsmöglichkeiten

Dorfstraße 12c, 18442 Duvendiek
Telefon: 038321/60128, www.ostseelandurlaub.de

SPEZIALITÄTEN AUS DER REGION

Obstanlage Lüssow
zwischen Stralsund und Negast **informiert**

Jetzt Erdbeeren und Süßkirschen selber pflücken für den Eigenbedarf, dazu Gefäße für Pflücke und Heimtransport mitbringen, wetterfest anziehen. Selbstpflücken täglich auch sonnabends und sonntags von 7.00 - 19.00 Uhr. Vom Hoftor an der B 194 an bis zum Feld ausgeschildert. Mit dem Auto oder Fahrrad bis zum Feldrand fahren.

Beginn Selbstpflücke Sauerkirschen bitte der OZ oder dem Anzeiger entnehmen.
Selber pflücken alles stets ungefähr zum halben Ladenpreis.

Verkauf frischer Erdbeeren und Süßkirschen natürlich auch stets im Fruchthof am Hoftor und an allen bekannten Marktständen.

Nun auch Gurken aus eigenem Anbau stets im Angebot.
Beginn Tomatenverkauf aus eigenem Gewächshaus steht unmittelbar bevor.
Freuen Sie sich auf diese wohlschmeckenden natürlich gewachsenen Früchte.

Ein Besuch im Fruchthof des Obstgutes lohnt sich.

Öffnungszeiten: täglich 9.00 - 18.00 Uhr und sonnabends 9.00 - 12.00 Uhr

Freundliche Obstbauern erwarten Sie.
Stralsunder Obstgut Eggert GbR
Hof 2, 18442 Lüssow, Tel./Fax 0 38 31/70 39 07

Dachdeckerei Fitzner



Inh.: D. Fitzner
Dorfstraße 10
18442 Krummenhagen

Tel.: 038327/ 69706 · Fax: 038327/69732 · Mobil: 0170/ 2861930
davidfitzner@t-online.de

Rohrdacheindeckungen
Stein-, Papp- & Gründächer
Klempner, Reparaturarbeiten & Havariendienst

ROHRTECHNIK ROSTOCK GMBH
Büro Stralsund

- Kleinkläranlagen (Neubau, Umrüstung, Wartung)
- Tief- und Rohrleitungsbau
- Hausanschlüsse für Gas, Wasser und Abwasser
- Regenwasseranschlüsse
- Regenwassernutzungsanlagen



PRT Rohrtechnik Rostock GmbH, Büro Stralsund
Robert-Koch-Straße 15, 18442 Groß-Lüdershagen, Telefon: 03831 - 30 32 10,
Telefax: 03831 - 30 32 20, e-mail: stralsund.buero@prt-rohrtechnik.de

FAHRSCHULE GREIF



Anmeldung: Mo. - Mi. 16.00 - 17.00 Uhr
Unterricht: Mo. u. Mi. 17.00 - 20.00 Uhr

- Ausbildung für PKW, Motorrad, LKW u. Bus
- Punkteabbau u. Nachschulungen
- Ferienlehrgänge
- Berufskraftfahrer - Aus- und Weiterbildung
- Zertifizierter Bildungsträger nach AZWV

18442 Negast, Hauptstraße 25 b
Telefon: 03 83 27/69 99 59



Foto: bilderbox

auto mobil

Unterwegs in den Sommer



HONDA
The Power of Dreams

Unsere attraktiven Jubiläumsangebote inklusive Klimaanlage

<p>Civic 1.4 Comfort € 15.750,- Jubiläums-Preisvorteil: € 4.000,-*</p>	<p>Jazz 1.2 Trend € 13.990,- Jubiläums-Preisvorteil: € 2.000,-*</p>
---	--

Abb. zeigen Sonderausstattung.

VORSICHT, KINDER!

(djd/pt). Wo Kinder am Straßenverkehr teilnehmen, ist für motorisierte Verkehrsteilnehmer Vorsicht geboten. Die Kampagne „Risiko raus!“ gibt Tipps.

- Wichtig zu wissen: Bei Kindern sind viele Fähigkeiten für ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr noch nicht ausgeprägt. Sie können sich erst mit etwa 14 Jahren voll und ganz auf das Verkehrsgeschehen konzentrieren.
- Kinder sind im Straßenverkehr trotz Verkehrstrainings keine "kleinen Erwachsenen", sondern spontan, in ihrem Sichtfeld begrenzt und schlecht im Einschätzen von Geschwindigkeiten und Bremswegen.
- Motorisierte Verkehrsteilnehmer müssen sich auf unberechenbares Verhalten von Kindern einstellen und in der Nähe von Kindern, Schulen oder Kindergärten und in Wohngebieten jederzeit bremsbereit sein.



Foto: djd/DGUV/Martin Moritz

Weitere Informationen unter www.risiko-raus.de

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (alle Werte gemessen nach 1999/100/EG): Jazz 1.2 Trend: innerorts 6,7; außerorts 4,7; kombiniert 5,4. CO₂-Emission in g/km: 125. Civic 1.4 Comfort: innerorts 7,3; außerorts 5,0; kombiniert 5,9. CO₂-Emission in g/km: 135

HONDA
Bernd Blatt
Honda-Vertragshändler
18435 Stralsund · Heinrich-Heine-Ring 113 a
Tel.: 03831/381057 · Fax: 03831/381457 · www.honda-blatt.de

„Wo der Service zu Hause ist.“



* Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung der Honda Deutschland GmbH.

Autohaus Kasten
Inh. Ch. Hübner

Aktion
PKW-Klimaanlagenbefüllung 59,-€

Neu- und Gebrauchtwagen · Finanzierung, Service für alle Marken
18442 Jakobsdorf · Dorfstraße 1 · Tel.: 03 83 27/6 04 45
www.autohauskasten.de

Showtime!

Der Rasenmäher läuft auf Hochtouren und die Tiere und das Showtiertrainerteam machen sich startklar für die zweite Runde der beliebten Tiershow „Begegnung mit Tieren“. Denn ab dem 1. Juli findet diese jetzt auch um 17:00 Uhr statt. Somit kommen Langschläfer und Urlauber mit einer langen Anreise auch in den Genuss des Tierspektakels auf der neuen Bühne im Vogelpark Marlow. Dort zeigt das Pelikantrio Marta, Martin und Marco, wie elegant es über die Köpfe der Besucher hinweggleiten kann. Roberto, der afrikanische Marabu, gibt Tipps, wie man einen kühlen Kopf bei solch einem heißen Wetter bewahrt und der Gelbwangenkakadu Nelly freut sich schon auf die extra Streicheleinheiten.

Text und Bild: Franzi Zöger



(v. l.): Kyra mit Graupapagei Coco, Paul mit Gelbbrustara Amigo, Yvonne mit Gelbwangenkakadu Nelly und Gelbbrustara Rico und Jutta mit Nasenbär Jens sind startklar für die 2. Runde der Tiershow.

Lege deinen Schopf auf mich!



Früh am Morgen, wenn die ersten Besucher den Vogelpark Marlow betreten haben, sind einige Bewohner der 1.500 qm großen begehbaren Lorivoliere noch am Schlummern, so wie dieses Schopftaubenpärchen.

Die Schopftaube ist in Australien eine weit verbreitete Wildtaube und zeichnet sich besonders durch ihren grau schwarzen Federschopf aus. In der Lori-WG leben ungefähr 43 dieser Tauben zusammen mit Wongatauben, Maskenkiebitzen, Bronzetauben, Australischen Moorenten, Edelpapageien und Buschhühnern. Den Namen der tierischen WG geben jedoch die frechen Loris, die sich gerne von den Besuchern mit dem leckeren Loribrei füttern lassen und diesen auch lautstark einfordern und spätestens dann die Schopftauben aus ihrem Schlummerschlaf erwecken.

Text und Foto: Franzi Zöger

Ein Verein engagiert sich für den Bienenschutz

Seit zwei Jahren agiert der gemeinnützige Verein „Grüne Welt & MV Kulinaris e. V.“ in der Region des Küstenhinterlandes. Neben der Veranstaltung von öffentlichen Vorträgen zu aktuell bewegenden Themen legte der Verein im Frühjahr des Jahres 2011 selbst Hand an und schulte knapp 1000 Setzlinge des so genannten Bienenbaumes auf. Diese eurasische Baumart blüht im August, einer Zeit, in der die fleißigen Honigsammler dankbar für jede Unterstützung sind. Viele nektarspendende Blüten sind im Hochsommer eher Mangelware. Inspiriert durch einen Vortrag eines Bienenaktivisten der Region, Hanno Löber, legten die Vereinsmitglieder selbst Hand an und sorgten dafür, dass die jungen Baumsetzlinge in 2 bis 3 Jahren vorbereitet sind, um bienenfreundliche Feldraine und Hecken mit ihrer nektarreichen Blüte zu ergänzen. Vom eigenen Handeln motiviert wuchs der Wunsch, auf die wichtige Funktion der Bienen in der Pflanzenwelt aufmerksam zu machen.

Hier fand der Verein im Vogelpark Marlow einen Partner. Seit 2003 lässt dieser seine Besucher in einem Bienenschauand Anteil an dem regen Treiben der Honigbiene nehmen und sorgt somit dafür, dass die Gäste sich mit diesem Thema auf anschauliche Weise beschäftigen.

„Nachdem wir Lebensgrundlagen für die Bienen geschaffen haben, wollen wir mit einer Patenschaft über das Schaubienenvolk im Vogelpark Marlow unseren Willen dokumentieren, dass wir aktiv an dem Erhalt unserer schönen Heimatlandschaft teilhaben und -nehmen.“ So der Vorsitzende des Vereins Eckart Kreitlow. „Ferner unterstützen wir mit unserer Patenschaft den Vogelpark Marlow, welcher sich in unseren Augen zu einem sehenswerten Hort der Erholung und Umweltbildung entwickelt hat.“

Der Hobbyimker des Vogelpark Marlow präsentierte Vertretern des Vereins „Grüne Welt & MV Kulinaris e. V.“ bei der Übergabe der Patenschaftsurkunde die neuen Patenkinder des Vereins. Dabei konnten sich die Förderer überzeugen, dass ihre Patenkinder, anders als oftmals üblich, in einem Bienenhaus einquartiert sind, welches nicht nur optimale Beobachtungsmöglichkeiten bietet, sondern den Bienen so viel Platz einräumt, dass diese sich entsprechend ihres Jahreszykluses entwickeln können.

Der Vogelpark Marlow ist dankbar für die Unterstützung durch eine Patenschaft und wird sicherlich Setzlinge des Bienenbaums im Parkgelände platzieren, damit die Patenkinder des Vereins „Grüne Welt & MV Kulinaris e. V.“ immer einen reichlich gedeckten Tisch finden.

Text: Jan Gereit



v.l.: Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins „Grüne Welt & MV Kulinaris“ Eckart Kreitlow, Hobbyimker Jan Gereit aus dem Vogelpark Marlow und Waldemar Erdmann vom Verein feiern die Übergabe der Patenschaft im strömenden Regen!

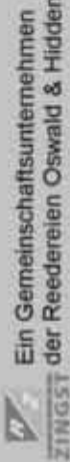
Foto: Franzi Zöger



Kur- und Tourismus
GmbH Zingst



FISCHLAND-DASS-ZINGST L.A.



Ein Gemeinschaftsunternehmen
der Reedereien Oswald & Hiddensee

www.leica-camera.com

**Vorträge im Kranich-Informationszentrum
(Beginn ist jeweils 20:00 Uhr)**

- 17.05. „Kranichwelten - Eine Reise mit den Vögeln des Glücks durch Europa“ von Dr. G. Nowald
- 14.06. „Auf den Spuren des Kranichs“ von K. Peter
- 12.07. „Ein Kranichleben zwischen Licht und Schatten“ von N. Donner
- 16.08. „Kranichwelten - Eine Reise mit den Vögeln des Glücks durch Europa“ von Dr. G. Nowald

13. Woche des Kranichs

Schon zu einer schönen Tradition geworden, begrüßen wir im Spätsommer mit einer Festwoche die einheimischen Kraniche und die Durchzügler aus Skandinavien und Osteuropa zur Herbstzeit an der Vorpommerschen Boddenküste. Ein buntes Programm „Rund um den Kranich“ soll Ihnen diese beeindruckenden Vögel etwas näher bringen.

Sonntag, 25. September

16:00, Kranich-Informationszentrum, Groß Mohrdorf, Eröffnung der „13. Woche des Kranichs“ mit der Uraufführung des neuen Films „Kranichreise durch Europa“

18:00, Beobachtungsplattform, Bisdorf, Beobachtung des abendlichen Kranicheinflugs mit einem Mitarbeiter des Kranich-Informationszentrums

20:00, Vorpommernhaus, Klausdorf, Bildershow „Unterwegs mit Kranichen – eine fotografische Reise durch Europa“ von D. Damschen (Naturfotograf)

Montag, 26. September

18:00, Beobachtungsplattform, Bisdorf, Beobachtung des abendlichen Kranicheinflugs mit einem Mitarbeiter des Kranich-Informationszentrums

Dienstag, 27. September

16:30, Hafen, Schaprode (Rügen), Kranich-Tour mit der MS Gellen zum Schlafplatz „Werder-Inseln“ mit Bildershow von K. Peter, Buchung: Weiße Flotte 03831-26810

20:00, Multimediahalle, Zingst, Musikalisch umrahmte Bildershow „Ein Kranichleben zwischen Licht und Schatten“ von N. Donner

Im Rahmen des Darßer Naturfilmfestivals werden in Zingst am 28./29.09. verschiedene Filme gezeigt. Informationen: Kur und Tourismus GmbH Zingst

Mittwoch, 28. September

08:00, Kranich-Informationszentrum, Groß Mohrdorf, „Wir lauschen dem Erwachen der Natur“ Exkursion nach Bisdorf zum morgendlichen Abflug der Kraniche zu den Nahrungsflächen

16:30, Hafen, Zingst: Kranichtour mit MS „Schaprode“, die etwas andere Kranichtour mit Bildershow von Prof. H. Scheuffler, Buchung: Weiße Flotte 03831-26810

Donnerstag, 29. September

16:30, Hafen, Schaprode (Rügen), Kranich-Tour mit der MS Gellen zum Schlafplatz „Werder-Inseln“ mit Bildershow von K. Peter, Buchung unter: Weiße Flotte 03831-26810

19:00, Meeresmuseum „Unterm Wal“, Stralsund, Diareportage "Wandervögel - Das Jahr der Kraniche" in Überblendtechnik von Dr. Ch. F. Robiller (Naturfotograf)

Freitag, 30. September

06:00, Kranich-Informationszentrum, Groß Mohrdorf, Piep, Piep, Piep – Ich höre ein Signal! Morgenexkursion nach Bisdorf zum Abflug der Kraniche zu den Nahrungsflächen, Anpeilen besonderer Kraniche

16:30, Hafen, Zingst, Kranichtour mit MS „Schaprode“, die etwas andere Kranichtour mit Bildershow von K. Peter, Buchung: Weiße Flotte 03831-26810



01./02.10. Nationalparktage Zingst, Sundische Wiese, umfangreiches Programm für Erwachsene und Kinder, www.zingst.de

Sonntag, 1. Oktober

10:00-14:00, Naturcamp „Zu den zwei Birken“, Duwendiek, „Spiel des Kranichs“ nach Prof. Jiao Gururui, Qigong Yangsheng mit G. Peters (Qigong-Trainerin), Bitte bequeme Kleidung mitbringen!, Teilnahmegebühr: 35,00 €

Die Trainerin spendet den Erlös an Kranichschutz Deutschland, Anmeldung unter 038323-80540

16:30, Hafen, Stralsund, Kranich-Tour mit der MS Schaprode zum Schlafplatz Werder-Inseln mit Bildershow von K. Peter, Buchung: Weiße Flotte 03831-26810

17:30, Beobachtungshütte Bisdorf, Erfassung des Kranichrastbestandes im Rahmen des 15. European BirdWatch Day mit einem Mitarbeiter des Kranich-Informationszentrums

Sonntag, 2. Oktober

20:00, Naturcamp, Duwendiek, Musikalisch umrahmte Bildershow „Auf den Spuren des Kranichs“, von K. Peter

Weitere Veranstaltungen zur Rastzeit

15.09. - 30.10.; **Dienstags, Donnerstags, Freitags** „Erlebnis Kranich“ - Exkursion mit Kleinbus und Kutsche

15.09. - 14.10. um 14:30 und 15.10. - 30.10. um 14:00

15.09. - 30.10.; Mittwochs

Radwanderung „Zingst entdecken - Kraniche erleben“ 15.09. - 14.10. um 16:30 und 15.10. - 30.10. um 16:00

15.09. - 30.10.; Montags und Samstags

Ortsführung „Zingst und die Kraniche“ 15.09. - 14.10. um 16:30 und 15.10. - 30.10. um 16:00

Treffpunkt: Kurhaus Zingst

Informationen und Anmeldung: Kur und Tourismus GmbH Zingst 038232-81580

Weitere Termine für Schiffstouren erfahren Sie unter Weiße Flotte 03831-26810

Standiges Angebot

Aussichtsturm Barthoft mit einem eindrucksvollen Blick auf die Küstenlandschaft, durch einen Nationalpark-Ranger betreut: 10.00, 12.00, 14.00, 16.00 Uhr

Ausstellungen

Kranich-Informationszentrum, Groß Mohrdorf, Ausstellung zum Grauen Kranich und zu den Kranichen der Welt, 9.30 – 17.30 Uhr
 Zentrale Ausstellung des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft Darßer Arche, Wiek a. Darß, 10.00 – 18.00 Uhr

Nationalpark-Informationszentrum Barthoft, Ausstellung „Boddenlandschaft“, 10.00 – 16.00 Uhr
 Nationalpark-Informationszentrum Sundische Wiese, Zingst, 11.00 – 16.00 Uhr

Nationalpark-Informationszentrum Küsterei Waase, Urmannz/Rügen, 10.00 – 16.00 Uhr
 Kranichmuseum, Gutshof Hessenburg, Dorfplatz 2, 18317 Hessenbug/Saal,

Die Kraniche in Kultur und Mythos der Welt, Fr/Sa/So, 12.00 - 17.00 Uhr, Eintritt 2,00 €

Beobachtungspunkte an den Rastflüssen

Beobachtungsplattform mit Ablenkfütterung an den Gänzer Vogelwiesen (zwischen Glnz und Buschenhagen)
 Beobachtungsplattform zwischen Flämenhof und Zipke
 Beobachtungen vom Naturcamp „Zu den zwei Birken“ in Duwendiek

Beobachtungstürme an den Schlafplätzen

(Abendflug ca. 16:30 – 19:30 Uhr)

Bisdorf, 2 km nördlich von Groß Mohrdorf (Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe) Zingst West (Parkplatz am NETTO, behindertengerechter Zugang zum Turm), Gänsebrink (erreichbar zu Fuß oder mit Fahrrad, Parkplatz Straminke)

Pramort (erreichbar mit Fahrrad oder mit Kutsche, 8 km vom Parkplatz Sundische Wiese, Fahrradverleih in der Nähe). In den Monaten September und Oktober ist die Besucherzahl für Pramort auf 80 Personen pro Tag begrenzt. Besucher zur Kranichbeobachtung können ab 15.00 Uhr eine Nationalpark-Card am Kontrollpunkt in der Sundischen Wiese erwerben.

Streu bei Schraprode, Rügen (erreichbar mit Fahrrad oder zu Fuß, 1 km von den Parkmöglichkeiten im Ort Streu) Tankow, Urmannz, Rügen (Parkmöglichkeit in der Nähe)



Ansprechpartner

Kranich-Informationszentrum
 Lindenstraße 27, 18445 Groß Mohrdorf
 Tel. 038323 - 80540, Fax - 80541
 E-Mail: info@kraniche.de, www.kraniche.de

Nationalparkamt Vorpommern
 Im Forst 5, 18375 Born
 Tel. 038234 - 5020, www.nationalpark-vorpommersche-boddenlandschaft.de

Förderverein Nationalpark Boddenlandschaft e.V.,
 Bliesenrader Weg 2, 18375 Wlück a. Darß
 Tel. 038233 - 719271, www.bodden-nationalpark.de

NABU Nordvorpommern
 Bahnhofstr. 2, 18365 Barth
 Tel. 038231 - 77793, www.nabu-nvp.de

WWF-Deutschland Projektbüro Ostsee
 Knieperwall 1, 18439 Stralsund
 Tel. 03831 - 297018, www.wwf.de

Tourismusbund Fischland-Darß-Zingst e.V.,
 Barther Straße 16, 18314 Löbnitz
 Tel. 038324 - 6400, www.tv-fdz.de

Darßer Arche – Nationalpark- und Gästezentrum
 Bliesenrader Weg 2, 18375 Wlück a. Darß
 Tel. 038233 - 70380, www.darsser-arche.de

Kur- und Tourismus GmbH Zingst
 Seestr. 56/57, 18374 Seehelbig Zingst
 Tel. 038232 - 81580, www.zingst.de

Tourismuszentrale der Hansestadt Stralsund
 Alter Markt 9, 18439 Stralsund
 Tel. 03831 - 24690, www.stralsundtourismus.de

Deutsches Meeresmuseum
 Katharinenberg 14 - 20, 18439 Stralsund
 Tel.: 03831 - 2650210, www.meeresmuseum.de

Weisse Flotte GmbH Stralsund
 Fahrstr. 16, 18439 Stralsund
 Tel.: 03831 - 26810, www.weisse-flotte.de

(Änderungen sind möglich - Stand: 01.04.2011)

Fotos: Dr. Günter Nowald, Karsten Pater



**Kranichschutz
 Deutschland**



Veranstaltungen

im

Kranich-

Informationszentrum

und zur

**13. Woche des Kranichs
 vom 25.09. bis 02.10.2011**

in der Region

und im Nationalpark

Vorpommersche

Boddenlandschaft

Projekträger



Unterstützt durch:



Neptun-Taufe

Als besonderes Highlight des diesjährigen Dorffestes hat der Kulturausschuss eine Neptun-Taufe geplant. Aus diesem Grund bitten wir die Eltern um Mithilfe. Wer daran interessiert ist, dass sein Kind von Neptun geküsst wird, der meldet sich unter Tel. 038321 60514 nach 20:00 Uhr

**Kulturausschuss
Gem. Pantelitz**

Dorffest in Pütte 2011

Am 12. und 13. August 2011 feiert die Gemeinde Pantelitz das 17. Dorffest in Pütte.

BUCHEN SIE JETZT IHREN URLAUB

Ferienwohnungen STADTHAFEN Malchow



Im Herzen der Mecklenburgischen
Seenplatte in der Inselstadt Malchow

(Staatlich anerkannter
Luftkurort seit 2005)



3 x Wohntyp A:

- ca. 42 m² mit 1 Balkon
- 2 Personen
(keine Aufbettung möglich)
- Kombiniertes Wohn-/
Schlafraum
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio



3 x Wohntyp B:

- ca. 84 m² auf 2 Etagen
mit 2 Balkonen
- 4 Personen
(keine Aufbettung möglich)
- 2 Schlafzimmer im OG
- 1 Wohnraum im Untergeschoss
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio



Ihr persönlicher Zugang zu LINUS WITTICH

Bei LINUS WITTICH im Online-Angebot sollen Sie die vertraute Zeitungsinformation erhalten und gleichzeitig die Vorteile der Onlinekommunikation nutzen können.

Wo auch immer Sie sind:

- werden Sie CMSweb Redakteur für unser Online-Redaktionssystem,
- mit AZweb können Sie ganz einfach Privat- und Geschäftsanzeigen gestalten, schalten und verwalten,
- gezielte Artikel-Recherche im Amts- und Mitteilungsblatt,
- durchsuchen Sie unsere gesamte Kleinanzeigen-Datenbank,
- durch LW-Titel-Generator können Sie einfach und bequem Favoriten zur Anzeigenschaltung hinterlegen.

Ein Service von LINUS WITTICH –
LASSEN SIE SICH DAS NICHT ENTGEHEN!

WWW.WITTICH.DE

Besiegen Sie Ihren Hunger!

- Anzeige -

Sättigungskapseln vom Apotheker empfohlen

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist ganz eindeutig der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?



Qualität made in Germany. CE 0197

Genau dieser Frage haben wir uns von Lopa MED intensiv gewidmet und nun das optimale Produkt genau für Sie entwickelt: die **Lopa MED Sättigungskapseln!** Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: Diese quellen im Magen auf das 40-fache ihres Volumens auf.

Eine ideale Voraussetzung für das Durchhalten jeder Diät oder Abnehmkur.

Jetzt in Ihrer Apotheke
PZN-7772987



Sättigungskapseln

Medizinprodukt,
120 Kapseln **39,95 €**

So gelingt es, dass Ihr Magen schnell und kalorienarm gefüllt und der Hunger gestillt wird.

Tel.: +49/3 99 32/1 67 0

Fax: +49/3 99 32/1 67 32

www.stadthafen-malchow.com

info@stadthafen-malchow.com

Naturstein GmbH
Kolodzeiski



Ihr Steinmetz

Grabmale • Einfassungen • Nachschriften
Fensterbänke • Treppen • Küchenarbeitsplatten

direkt an der B 194 (nähe Globus)
18442 Groß-Lüdershagen/Stralsund
Gewerbegebiet,
Agnes-Bluhm-Straße 10
Tel. (0 38 31) 47 09-0 Fax -11

18435 Stralsund • H.-Heine-Ring 79
Tel. (0 38 31) 39 07 88

info@naturstein-kolodzeiski.de

www.naturstein-kolodzeiski.de

Marmor • Granit

WOLFRAM Bestattungen **SCHÖNLEITER**

**Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Überführungen,
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen**

Stralsund

Heinrich-Heine-Ring 81

☎ **TAG & NACHT**

0 38 31 / 38 01 32

mail: w.schoenleiter@gmx.de

Barth

Chausseestraße 30a

☎ **TAG & NACHT**

03 82 31 / 24 60

mail: schoenleiter-barth@gmx.de

Geschäftszeit: Montag - Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr

www.schoenleiter-bestattungen.de

- Anzeige -

Brüche im Drei-Minuten-Takt: Tun Sie etwas gegen den Knochenraub!

Es ist eine Statistik, die nachdenklich stimmt: Alle drei Minuten erleiden Menschen in Europa einen Knochenbruch in Folge ihrer Osteoporose. Besonders häufig sind Frauen ab etwa 50 Jahren betroffen; in Deutschland rund 6,5 Millionen. Mit zunehmendem Alter werden die Knochen generell brüchiger. Zudem gerät das Gleichgewicht zwischen Knochenauf- und -abbau nach den Wechseljahren in eine Schieflage. Knochenabbauende Zellen – die so genannten Osteoklasten – sind dann verstärkt aktiv. Letztlich sind es diese ‚Knochenräuber‘, die den Abbau herbeiführen – und der kann dramatische Folgen haben.

Osteoporose bedingte Knochenbrüche gehen häufig mit Schmerzen und Einschränkungen einher. Betroffene bewegen sich dann weniger, was den Knochenschwund zusätzlich beschleunigt. Zum Glück sind Frauen mit Osteoporose diesem Risiko nicht schutzlos ausgeliefert. Denn für sie gibt es heute Medi-

kamente, die dem Knochenraub entgegenwirken. Allerdings können diese nur dann helfen, wenn sie konsequent genommen oder verabreicht werden.

Das aber ist häufig nicht der Fall. Die üblicherweise verordneten Bisphosphonat-Tabletten sind wirksam, werden aber nur etwa von jeder zweiten Patientin korrekt eingenommen. Fachleute sprechen von mangelhafter Therapietreue. Mögliche Ursachen für dieses Verhalten sind oft Nebenwirkungen, der Wunsch nach Behandlungsalternativen oder die aufwändige Einnahme mancher Tabletten. Deshalb ist es wichtig, mit dem behandelnden Arzt regelmäßig über die Therapie zu sprechen und Termine für die Weiterbehandlung zu vereinbaren. Nur so kann er über neue Behandlungsmöglichkeiten informieren. Neben der genannten Einnahme von Bisphosphonaten besteht unter anderem die Möglichkeit einer Behandlung mit einem Medikament, das in regelmäßigen Abständen unter die Haut gespritzt wird. Die Halbjahresspritze greift – anders als Bisphosphonate, die sich direkt auf der Knochenoberfläche anlagern – direkt in den Knochenumbauprozess ein. Sie hemmt gezielt die knochenabbauenden Osteoklasten bevor diese den Knochen erreichen und vermindert somit das Risiko von Knochenbrüchen. Aber auch hier kommt es auf eine regelmäßige Fortführung der Therapie an, denn nur dann kann der Knochenschutz bestehen bleiben.



TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen,
auch wenn einem der Ausblick
den Atem raubt!

Mein Deutschland

Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.

AKTION DACHZIEGEL

solange der Vorrat reicht

Billey & Partner GmbH

Dachdeckerbetrieb

Ausführung von Dach- und Klempnerarbeiten
auch günstige Finanzierung möglich

18442 Zansebuhr • Dorfstr. 4e • Tel. (03 83 21) 12 50

Werfen Sie Ihre „Alte“ nicht weg!



unsere Leistungen:

- Reparaturen **alter** Uhren aller Art (Tischuhren, Regulatoren, Wanduhren, Standuhren)
- bei Bedarf **Hausbesuch**

Ihr Spezialist für alte Uhren!

W. Hundt - Uhrmachermeister

Fachgeschäft für Uhren und Schmuck

Malchiner Straße 23, 17153 Reuterstadt Stavenhagen, Telefon/Fax 03 99 54/3 98 00



Der Ratgeber

FÜR BAUHERREN



AUB Kläranlagen
seit 1994
GmbH Steinhagen



18442 Steinhagen · An der B 194 Nr. 6

- Planung und Genehmigung
- **Wartung & Service aller Fabrikate gut + preiswert**
- Lieferung & Einbau von vollbiologischen Kläranlagen, Nachrüstätzen, Regenwassersammelbehältern in allen Größen
- Selbsteinbau möglich

www.aub-abwasser.de

☎ 03 83 27/6 07 93

Bau- und Umwelt Negast GmbH

Fachfirma für Einbau, Montage und Wartung von:
vollbiologischen Kläranlagen
Regenentwässerung - Schmutzentwässerung
Beratung · Finanzierung



Abriss + Altbausanierung sowie Neubau

18442 Negast · Seemühlerstraße 4
Tel. 038327/60130 · mobil: 0172/1582881
e-mail: bau-umwelt-gmbh@web.de

Von der Planung bis zur Fertigstellung:

- **Neueindeckungen** • **Flach- & Steildachsanierungen**
- **Dachaufstockungen** • **Dachbaustoffhandel**
- **Finanzierungen aller Art**

HE/CK



Bedachungsunternehmen GmbH

Innungsbetrieb Mecklenburg-Vorp. · Inh. Dachdeckermeister T. Heick
18442 Steinhagen · Mühlenweg 1 · www.heick-gmbh.de
Tel.: 038327/60628 · 0171/5013381 · Fax: 038327/60173



www.voss-holz.de
Tel. (03 83 22) 8 68
Fax 5 11 74

- Baulistenholz bis 13 m Länge
- Brettschichtholz + Konstruktionsvollholz
- Nagelplattenbinder + Fertigabbund
- Profilholz, Rauhspond, Massivholzdielen
- Riffelbohlen + Pallisaden + Carports

An den Hellbergen · 18461 Franzburg

Meisterbetrieb
F. Löffelmacher
Mittelweg 6b - 18445 Prohn
Tel. 03 83 23/ 8 15 68
Fax 03 83 23/ 26 41 83
Funk: 01 70/ 7 76 18 51

eta **Elektrotechnik**
Tore/ Antriebe
Anlagenbau

www.eta-elektrotechnik.com

Service bis 20.00 Uhr - 24 h Notdienst

UMZÜGE

Ihr Angebot auch per Internet!

POMMERN - POWER



Spedition Ebert

Umzüge nah & fern
Möbelmontagen · Küchenmontagen
Entsorgungen Kleintransporte
Tapetenentfernung · Renovierungsarbeiten
Anrechnung verwertbarer Altmöbel · **kostenlose Angebote**

schnell preiswert fachgerecht

Telefon: 03 99 98 / 1 02 58
www.fachumzug.de



STRATIGABAU

Straßen-, Tief- und Galabau

MEISTERBETRIEB für

Straßen - Wege - Pflasterarbeiten
Regenentwässerung - Schmutzentwässerung
Kläranlagen - Schächte - Außenanlagen - Erdbau
Zaunbau - Rohrleitungen - Natursteinarbeiten

Jens Kerstan · Dorfstraße 10 · 18513 Splietsdorf
Tel.: 038325/65557 · Fax: 038325/65554 · Handy 0171/9457173
e-mail: stratigabau@t-online.de · www.stratigabau.de

Firma Oehlckers

Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb



Hagen Oehlckers

Neues Dorf 9
18320 Altenwillershagen
Tel.: (0 38 21) 71 35 38
Fax: (0 38 21) 71 35 39
Funk: (01 71) 8 02 56 28
e-mail:

hagen-oehlckers@t-online.de

- Einbau und Wartung von Kläranlagen
- Dichtheitsprüfung von Kleinkläranlagen und Schächten sowie Rohrleitungen
- Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
- Pflasterarbeiten u. Straßeninstandhaltung

Ihr Fachmann vor Ort



Wohngebiet »Köhlersche Gärten« in Stralsund: Traumhafte Baugrund- stücke direkt am Wasser

- unmittelbare Nähe zum Strelasund und zur Innenstadt
- ca. 10 Minuten zu Fuß in die City
- Grundstücke von 600 bis 1.200 m²
- bauträger- und provisionsfrei

Rufen Sie an, Frau Jahn-Rieck berät Sie gern!
Telefon 0385 3031-750 · Fax 0385 3031-751
E-Mail info@lge-mv.de · www.lge-mv.de

Neu in Niepars

-Anzeige-



Am 01.07.2011 eröffnete Susanne Egdorf ihren Kosmetiksalon „Libelle“, in Verbindung mit dem Umbau vom Nagelstudio „Styling Nails“.

Nach der kompletten Renovierung der Räumlichkeiten ist ein harmonisches Ambiente entstanden. Frau Susanne Egdorf und Ines Lüpke empfangen alle Besucher mit einem Glas Sekt und informieren sie über ihre Angebote. Herzlich möchten wir uns für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zur Eröffnung bedanken.

Die Staatl. Geprüfte Kosmetikerin und Visagistin bietet neben der Gesichtsbehandlung für Damen, Herren und Teenies, auch

eine Behandlung mit Hyaluron an, die eine Hautstraffung ohne Unterspritzung möglich macht. Ein besonderes Angebot im Studio ist die Ganzkörperenthaarung für Mann und Frau mit Zucker. Für Hochzeiten, Jugendweihen und besondere Anlässe ist Frau Egdorf im Bereich Visagistik speziell ausgebildet. Die Modellagen der Finger- und Fußnägel, sowie die Maniküre, Fußpflege und die Körpermassagen runden das Angebot im Studio ab.

Termine sind unter 038321/688745 Salon Libelle und 038321/66977 Styling Nails erhältlich.

QUAD FUN Verleih/
Verkauf
einfach anders...
Neu bei uns ab 01.05.2011
auch ATV-Verleih
Reservierung unter:
www.quadplusfun.de
oder telefonisch unter
Fon: 03 82 31/45 06 49
Chausseestraße 20
18442 Groß-Kordshagen

Inh. Steffen Beuchelt

Steuerberaterin Anke Jahn
Kompetente Beratung in Ihrer Nähe

- Steuer- und betriebswirtschaftliche Beratung für Gewerbebetriebe, Land- und Forstwirte, Freiberufler, Arbeitnehmer und Privatpersonen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Existenzgründungsberatung

Tribsees Clara-Zetkin-Str. 21
Tel. 03 83 20 – 64 81 8

Niepars Gartenstraße 13a
Tel. 03 83 21 – 6666 90

e-Mail: info@steuerberatung-jahn.de

www.steuerberatung-jahn.de

Fußpflege Karin Seit 20 Jahren
für Sie da!

Auch Hausbesuche!

Karin Vietinghoff
Parkstr. 9b • 18442 Martensdorf
Tel. 038321 / 688008
Handy 0163/4241697

Salon Libelle

Kosmetik • Visagistik • Nagelmodellage • Fußpflege

Susanne Egdorf
Gartenstraße 34
18442 Niepars
Tel. 038321 – 68 87 45
H.: 0152 – 09 42 94 77